

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent* innenbefragung

Lehreinheit Gesundheitswissenschaften
Prüfungsjahrgang 2019

INHALTE

Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	11
B2. Master	15
B3. Promotion.....	15
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	16
D1. Studienbedingungen.....	28
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	45
E. Die Situation nach Studienabschluss	54
F. Beschäftigungssuche	59
G. Vorbereitungsdienst	65
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	70
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	85
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	99
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	104
O. Angaben zur Person.....	112
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	117

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2020/21 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellennummer	Tabellen-Überschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehrinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
Tabelle 5	Art der Studienberechtigung (Prozent)	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
	Art der Studienberechtigung			
	Allgemeine Hochschulreife	92	91	92
	Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
	Fachhochschulreife	0	3	5
	Sonstiges	8	3	2
	Gesamt	100	100	100
	Anzahl	12	35	845
	Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?			
Vollständige Formulierung der Frage	Prozentsätze der verschiedenen Antworten	Kumulierte Prozentsätze	Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage	

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links da-

von berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 845 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 975 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 130 (13 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: " Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,3
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	4,0
Anzahl	12	35	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung** s , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	42
2	17	18	19
3	0	0	11
4	0	0	7
5 Gar nicht	67	45	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	171
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	61
3	0	0	11
4,5	67	45	29
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 56 bis 59). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)Tabelle mit
Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	2,9
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)Tabelle mit
Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,0
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,2
Anzahl	11	27	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	64
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	39
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	13
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	30
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
GW (BB)	Gesundheitswissenschaften (Bachelor Berufliche Bildung)
GW (MB)	Gesundheitswissenschaften (Master of Education Berufliche Bildung)
KL (BB)	Kosmetologie (Bachelor Berufliche Bildung)
KL (MB)	Kosmetologie (Master of Education Berufliche Bildung)
PW (BB)	Pflegewissenschaften (Bachelor Berufliche Bildung)
PW (MB)	Pflegewissenschaften (Master of Education Berufliche Bildung)
GW (LE)	Gesundheitswissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung								
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland								
Ja	29	44	50	50	7	56	35	48
Nein	71	56	50	50	93	44	65	52
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	9	12	6	15	9	65	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung								
Baden-Württemberg	0	0	8	0	0	0	2	3
Bayern	0	0	0	17	7	0	3	1
Berlin	0	11	8	0	0	0	3	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	1
Hessen	14	11	0	0	0	0	5	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	71	56	50	50	93	44	65	52
Nordrhein-Westfalen	7	11	25	33	0	44	17	30
Rheinland-Pfalz	7	11	0	0	0	0	3	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	11	2	0
Schleswig-Holstein	0	0	8	0	0	0	2	3
Thüringen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	9	12	6	15	9	65	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung								
Hochschulstandort	43	0	17	0	13	22	18	16
Region der Hochschule	14	22	25	33	20	22	22	31
Deutschland	43	78	58	67	67	56	60	50
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	9	12	6	15	9	65	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung								
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	60	60	43	50	50	62	54	92
Fachhochschulreife	27	20	14	38	50	15	28	5
Fachgebundene Hochschulreife	7	10	0	0	0	8	4	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	7	0	0	0	0	0	1	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	10	21	13	0	8	8	1
Sonstiges	0	0	21	0	0	8	5	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote								
Arithm. Mittelwert	2,2	2,1	2,3	2,7	2,4	2,5	2,4	2,3
Median	1,9	2,1	2,5	2,7	2,4	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,7	,8	,6	,5	,5	,4	,6	,6
Minimum	1,0	1,3	1,3	1,7	1,7	2,0	1,0	,8
Maximum	3,3	3,3	3,2	3,3	3,4	3,1	3,4	4,0
Anzahl	15	10	13	8	16	12	74	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium								
Ja	67	60	71	100	100	100	83	20
Nein	33	40	29	0	0	0	17	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium								
1 In sehr hohem Maße	80	33	70	75	69	46	63	42
2	20	17	10	13	19	31	19	19
3	0	50	10	13	6	15	13	11
4	0	0	10	0	0	0	2	7
5 Gar nicht	0	0	0	0	6	8	3	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	6	10	8	16	13	63	171
Zusammengefasste Werte								
1,2	100	50	80	88	88	77	83	61
3	0	50	10	13	6	15	13	11
4,5	0	0	10	0	6	8	5	29
Arithmetischer Mittelwert	1,2	2,2	1,6	1,4	1,6	1,9	1,6	2,5
Standardabw.	,4	1,0	1,1	,7	1,1	1,2	1,0	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium								
Ja	80	70	64	88	94	62	76	49
Nein	20	30	36	13	6	38	24	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium								
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	58	0	38	43	40	25	37	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	17	29	0	14	0	13	11	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	50	86	75	57	73	88	70	48
Gesamt	125	114	113	114	113	125	118	125
Anzahl	12	7	8	7	15	8	57	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück								
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	20	30	7	13	6	15	14	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	27	30	43	13	31	38	32	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	0	0	0	19	15	7	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	53	20	43	25	44	15	36	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	7	10	14	13	19	8	12	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	20	0	21	25	19	15	17	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	13	0	14	38	19	8	14	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	53	80	57	88	50	85	66	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	0	0	0	8	1	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	0	0	0	6	0	1	5
Über die Agentur für Arbeit	7	20	7	0	13	0	8	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	7	0	0	0	0	0	1	2
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	0	10	0	0	0	0	1	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	0	0	0	0	0	0	5
Sonstiges	13	0	7	0	6	0	5	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	220	200	214	213	231	208	216	225
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	812

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl								
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	60	70	54	75	56	62	61	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	40	20	31	13	44	38	33	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	8	0	0	0	1	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	0	10	8	13	0	0	4	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	13	8	16	13	75	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abschlussart								
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	4
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	0	0	0	0	19
Bachelor Berufliche Bildung	100	0	100	0	100	0	59	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	0	0	0	6
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	0	0	26
Master of Education Grundschulen	0	0	0	0	0	0	0	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0	0	0	1
Master of Education Berufliche Bildung	0	100	0	100	0	100	41	5
Master of Education Gymnasien	0	0	0	0	0	0	0	9
Master (andere)	0	0	0	0	0	0	0	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach								
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	0	0	2
Europäische Studien	0	0	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	0	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	0	0	2
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	0	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	0	2
Ökotoxikologie	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	2
Theologie und Kultur	0	0	0	0	0	0	0	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	0	0	0	0	0	0	0	0
Physik	0	0	0	0	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	7
Chemie	0	0	0	0	0	0	0	1
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	0	0	0	0	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	0	0	0	0	0	0	0	6
Französisch	0	0	0	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	0	0	0	7
Latein	0	0	0	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	100	100	0	0	0	0	33	3
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	0	0	3
Kosmetologie	0	0	100	100	0	0	29	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	100	100	38	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	0	2

Economics	0	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	4
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 Zweites Studienfach (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach								
Sonstiges	0	11	0	0	0	0	1	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	0	0	0	0	5
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	14	0	14	0	19	8	11	7
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	7	0	6	15	5	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	0	3
Sport/Sportwissenschaft	29	33	0	0	6	8	12	6
Physik	0	0	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	43	22	29	50	25	15	30	10
Chemie	0	0	0	0	0	0	0	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	0	0	2
Mathematik	0	11	0	0	0	0	1	5
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	14	11	7	13	6	15	11	9
Französisch	0	0	0	0	0	0	0	3
Germanistik/Deutsch	0	11	43	38	38	38	28	15
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	0	0	2
Spanisch	0	0	0	0	0	0	0	4
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0	2
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	9	14	8	16	13	74	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion								
Ja, in Deutschland	0	0	0	0	0	8	1	5
Ja, im Ausland	0	10	0	0	0	15	4	15
Nein	100	90	100	100	100	77	95	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	10	14	7	16	13	74	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)								
Arithm. Mittelwert	2,0	1,5	2,2	2,0	1,9	1,6	1,9	1,9
Median	2,0	1,5	2,2	1,9	2,0	1,6	1,9	1,9
Standardabw.	,4	,4	,4	,4	,4	,3	,4	,5
Minimum	1,5	1,0	1,8	1,5	1,4	1,2	1,0	1,0
Maximum	2,9	2,2	2,8	2,5	2,4	2,1	2,9	3,7
Anzahl	14	10	14	7	15	13	73	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester								
Arithm. Mittelwert	6,4	9,3	6,8	8,9	6,6	6,4	7,2	7,2
Median	6	11	7	10	6	5	6	6
Standardabw.	,9	3,1	,9	3,0	1,8	3,0	2,4	2,8
Minimum	6	5	6	4	5	3	3	1
Maximum	9	12	8	12	12	12	12	22
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemeister								
Arithm. Mittelwert	8,0	10,8	9,1	10,8	7,4	10,8	9,2	10,2
Median	7	12	9	10	6	10	10	10
Standardabw.	2,5	4,0	2,1	3,3	3,4	,9	3,1	3,8
Minimum	6	0	6	5	0	10	0	0
Maximum	14	15	12	17	14	12	17	34
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

B2. Master

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss					
Ja	87	93	94	91	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	13	0	6	7	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	0	7	0	2	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	15	14	16	45	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Status des Masterstudiums					
Dauert an	77	92	60	75	90
Abgebrochen	0	0	13	5	2
Unterbrochen	0	0	0	0	1
Abgeschlossen	23	8	27	20	8
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	13	12	15	40	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

B3. Promotion

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Promotion								
Ja	0	0	0	0	0	0	0	7
Nein	100	100	100	100	100	100	100	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit								
Ja	80	20	43	63	56	46	53	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	0	0	0	6	8	3	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	20	80	57	38	38	46	45	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit								
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	14	0	0	0	3	12
Nicht bestandene Prüfungen	33	0	14	33	0	0	9	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	0	0	0	0	0	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	0	0	0	0	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	33	13	29	33	33	17	24	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	33	0	29	0	17	0	12	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	33	13	14	0	17	0	12	9
Hochschulwechsel	0	0	0	0	0	17	3	3
Abschlussarbeit	33	13	43	33	50	33	33	36
Auslandsaufenthalt(e)	0	0	0	0	0	0	0	23
Erwerbstätigkeit(en)	0	0	29	0	33	0	12	23
Zusätzliche Praktika	0	13	29	0	0	0	9	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	0	0	0	17	0	3	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	14	0	17	17	9	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	29	0	17	0	9	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	0	0	0	17	0	3	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	33	25	14	0	17	33	21	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	33	38	14	33	50	33	33	12
Krankheit	33	0	29	0	17	0	12	9
Sonstiges	33	25	0	0	17	0	12	13
Gesamt	300	138	300	133	317	150	221	278
Anzahl	3	8	7	3	6	6	33	503

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs								
Ja	27	30	29	38	25	25	28	20
Nein	73	70	71	63	75	75	72	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	14	8	16	12	75	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,5	1,5	1,5	1,5	2,2	1,5	1,7	1,7
Gruppenarbeit	1,2	2,0	2,1	2,6	1,4	1,5	1,7	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,4	3,7	3,8	4,1	4,3	3,2	3,7	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,3	3,4	2,8	3,5	3,3	3,5	3,3	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,4	3,7	3,6	4,0	4,0	3,4	3,7	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,8	1,6	1,8	1,8	1,6	1,5	1,7	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,0	2,1	2,1	2,8	1,4	1,5	1,9	2,3
E-Learning	3,6	4,2	3,9	4,6	3,7	3,6	3,9	4,1
Selbst-Studium	2,5	2,5	1,9	1,6	2,4	2,2	2,3	2,3
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,7	1,1	,8	,8	,8	,8	,8	,9
Gruppenarbeit	,4	1,2	,8	,5	,7	,8	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,0	1,1	,9	,8	,8	1,0	1,0	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	,7	1,1	,5	,9	,7	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,9	,9	,9	,8	,9	1,0	,9	1,0
Schriftliche Arbeiten	,8	,8	,9	,7	,7	,7	,8	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,1	,9	,6	1,0	,6	,8	,9	1,1
E-Learning	,7	,7	,6	,5	1,0	,8	,8	1,0
Selbst-Studium	1,2	1,7	,9	,7	1,1	,8	1,1	1,2
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	87	80	86	88	63	85	80	79
Gruppenarbeit	100	80	64	38	88	85	79	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	20	11	7	0	0	15	9	10
Praktika und Praxisphasen	20	11	36	0	25	8	19	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	20	11	14	0	6	23	13	13
Schriftliche Arbeiten	93	80	71	88	88	92	86	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	73	60	79	38	94	85	75	59
E-Learning	7	0	0	0	7	0	3	7
Selbst-Studium	47	50	79	88	56	69	63	63
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	10	0	0	0	0	1	6
Gruppenarbeit	0	20	0	0	0	0	3	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	47	44	64	75	80	31	57	71
Praktika und Praxisphasen	47	56	21	50	50	62	47	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	53	67	64	75	75	54	64	60
Schriftliche Arbeiten	7	0	0	0	0	0	1	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	13	0	0	25	0	0	5	18
E-Learning	60	89	79	100	53	46	68	76
Selbst-Studium	27	30	7	0	13	8	14	16
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,9	1,3	1,4	1,9	1,5	1,9	1,6	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,7	3,4	3,0	3,3	2,8	3,2	3,0	2,7
Theorien und Paradigmen	2,3	1,7	2,3	2,4	1,7	1,4	1,9	1,9
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,9	,5	,6	1,0	,6	,9	,8	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,7	,8	1,0	,7	,9	1,0	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	,9	,8	,9	,5	,9	,7	,9	,9
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	80	100	93	88	94	69	87	77
Anwendungsorientiertes Wissen	47	20	14	13	44	23	29	43
Theorien und Paradigmen	53	80	54	63	81	92	71	76
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	7	0	0	13	0	0	3	5
Anwendungsorientiertes Wissen	13	60	29	38	19	54	33	26
Theorien und Paradigmen	7	0	8	0	6	0	4	4
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen								
Arithm. Mittelwert	23,5	17,8	17,8	11,0	18,8	18,9	18,8	15,8
Median	20	18	20	12	20	16	18	15
Standardabw.	12,2	5,5	5,7	7,0	7,5	11,8	9,0	7,4
Minimum	2	10	10	3	6	10	2	0
Maximum	40	25	25	20	30	45	45	76
Anzahl	13	9	11	5	14	7	59	689
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)								
Arithm. Mittelwert	9,4	9,3	9,7	4,6	11,0	8,8	9,4	9,3
Median	6	8	10	4	10	10	10	8
Standardabw.	7,3	5,1	5,8	3,1	4,9	3,8	5,6	6,9
Minimum	2	4	2	2	4	3	2	0
Maximum	25	15	20	10	20	14	25	50
Anzahl	13	8	11	5	14	6	57	671
Vorbereitung von Prüfungen								
Arithm. Mittelwert	10,5	7,8	17,0	11,0	10,2	5,0	10,6	8,2
Median	10	8	15	5	10	5	10	5
Standardabw.	7,0	6,1	12,1	10,7	6,8	3,0	8,4	9,3
Minimum	2	0	4	2	2	1	0	0
Maximum	20	18	40	25	20	10	40	84
Anzahl	13	9	10	5	14	6	57	663
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)								
Arithm. Mittelwert	5,5	9,6	9,5	10,6	10,7	8,3	9,0	8,5
Median	6	10	10	8	10	8	10	8
Standardabw.	4,0	5,6	5,8	9,3	9,9	6,7	7,1	7,0
Minimum	0	0	0	1	0	1	0	0
Maximum	11	20	20	26	40	20	40	40
Anzahl	11	8	10	5	14	6	54	658
Familiäre Verpflichtungen								
Arithm. Mittelwert	4,5	8,7	16,4	2,0	3,5	7,2	7,0	5,5
Median	3	5	5	0	3	5	4	2
Standardabw.	5,0	12,2	26,8	4,5	2,6	7,1	12,7	11,1
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	16	40	80	10	8	20	80	99
Anzahl	10	9	8	5	12	6	50	558
Summe der Studienaktivitäten								
Arithm. Mittelwert	51,7	52,1	64,1	39,2	54,4	44,4	52,8	45,8
Median	46	52	62	32	52	51	51	44
Standardabw.	22,9	15,1	22,4	15,3	14,9	17,6	19,3	20,5
Minimum	15	30	37	27	19	15	15	8
Maximum	97	76	120	63	80	67	120	176
Anzahl	13	9	11	5	14	7	59	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen								
Arithm. Mittelwert	4,8	,3	1,9	6,2	,7	,0	2,3	1,9
Median	3	0	2	0	0	0	0	0
Standardabw.	5,0	,8	2,5	13,3	1,7	,0	5,0	6,1
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	15	2	8	30	6	0	30	96
Anzahl	13	7	11	5	13	7	56	636
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)								
Arithm. Mittelwert	8,0	8,5	7,0	1,4	10,5	8,3	7,9	6,6
Median	5	8	5	1	8	7	5	4
Standardabw.	10,2	6,5	6,6	2,1	8,5	6,3	7,8	8,8
Minimum	0	2	0	0	3	2	0	0
Maximum	40	20	20	5	35	20	40	90
Anzahl	13	8	10	5	13	6	55	617
Vorbereitung von Prüfungen								
Arithm. Mittelwert	8,1	10,6	5,4	7,6	8,2	7,2	7,8	13,4
Median	6	10	5	3	6	6	5	10
Standardabw.	6,5	8,0	5,5	12,6	6,7	4,1	6,9	13,8
Minimum	0	0	0	0	0	3	0	0
Maximum	20	20	16	30	20	14	30	84
Anzahl	13	7	9	5	13	6	53	625
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)								
Arithm. Mittelwert	10,3	15,3	12,3	22,8	14,7	14,8	14,2	12,6
Median	8	20	10	25	10	18	10	10
Standardabw.	10,9	8,5	12,7	14,9	16,1	6,6	12,4	11,1
Minimum	0	0	0	8	0	4	0	0
Maximum	30	24	40	45	60	20	60	60
Anzahl	11	7	8	5	13	6	50	615
Familiäre Verpflichtungen								
Arithm. Mittelwert	5,8	16,5	19,9	4,0	4,3	10,3	10,0	7,8
Median	4	8	8	0	3	9	5	5
Standardabw.	7,5	20,3	29,5	5,5	3,7	10,4	16,2	12,8
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	24	60	90	10	10	30	90	99
Anzahl	9	8	8	5	11	6	47	532
Summe der Studienaktivitäten								
Arithm. Mittelwert	34,1	51,6	40,3	42,0	37,7	41,7	40,2	40,8
Median	30	47	31	39	36	36	36	35
Standardabw.	17,9	28,1	33,7	27,8	19,8	16,6	23,7	26,6
Minimum	7	20	2	13	15	27	2	1
Maximum	68	104	112	77	80	70	112	266
Anzahl	13	8	10	5	13	6	55	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 36 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle								
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	47	44	42	0	20	36	34	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	7	11	8	17	13	9	10	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	27	22	33	50	27	18	28	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	7	11	8	17	33	36	19	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	7	0	8	0	0	0	3	3
Stipendium	0	0	0	0	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	7	11	0	0	0	0	3	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	0	0	17	7	0	3	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	9	12	6	15	11	68	745

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 37 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium								
Ja, Pflichtpraktika/um	87	90	92	71	94	92	89	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	13	0	17	0	13	0	8	20
Nein, kein Praktikum	13	10	8	29	0	8	10	25
Gesamt	113	100	117	100	106	100	107	111
Anzahl	15	10	12	7	16	12	72	782

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 38 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika								
Arithm. Mittelwert	1,3	2,9	2,4	1,8	1,5	1,6	1,9	1,9
Median	1	2	2	2	1	1	2	2
Standardabw.	,5	2,4	1,9	,4	,6	,8	1,4	1,0
Minimum	1	1	1	1	1	1	1	1
Maximum	2	9	6	2	3	3	9	10
Anzahl	13	9	11	5	15	11	64	521
Anzahl der freiwilligen Praktika								
Arithm. Mittelwert	1,5		2,0		1,0		1,5	1,4
Median	2		2		1		2	1
Standardabw.	,7		,0		,0		,5	,9
Minimum	1		2		1		1	1
Maximum	2		2		1		2	7
Anzahl	2		2		2		6	154
Anzahl der Praktika während des Studiums								
Arithm. Mittelwert	1,5	2,9	2,7	1,8	1,6	1,6	2,0	2,1
Median	1	2	2	2	2	1	2	2
Standardabw.	,9	2,4	2,0	,4	,6	,8	1,4	1,2
Minimum	1	1	1	1	1	1	1	1
Maximum	4	9	6	2	3	3	9	10
Anzahl	13	9	11	5	16	11	65	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 39 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)								
Arithm. Mittelwert	6,4	22,0	15,5	9,4	7,5	9,0	11,1	12,0
Median	5	12	10	10	6	7	8	10
Standardabw.	2,2	18,5	17,7	2,6	3,7	5,8	11,5	9,4
Minimum	5	8	4	5	4	5	4	2
Maximum	10	52	52	12	18	23	52	104
Anzahl	13	9	11	5	15	10	63	512
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)								
Arithm. Mittelwert	14,5		10,0		3,0		9,2	13,3
Median	15		10		3		8	12
Standardabw.	9,2		2,8		1,4		6,8	11,5
Minimum	8		8		2		2	1
Maximum	21		12		4		21	60
Anzahl	2		2		2		6	154
Dauer aller Praktika während des Studiums								
Arithm. Mittelwert	8,6	22,0	17,4	9,4	7,4	9,0	11,8	14,2
Median	5	12	10	10	6	7	10	12
Standardabw.	6,4	18,5	17,5	2,6	3,9	5,8	11,7	11,2
Minimum	5	8	4	5	2	5	2	2
Maximum	26	52	52	12	18	23	52	104
Anzahl	13	9	11	5	16	10	64	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 40 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform								
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	67	70	86	88	88	77	79	75
Werkstudent*in	13	10	36	25	13	15	18	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	20	20	7	0	25	31	18	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	7	13	0	8	4	3
Keine Erwerbstätigkeit	20	20	7	0	0	0	8	13
Gesamt	120	120	143	125	125	131	128	124
Anzahl	15	10	14	8	16	13	76	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 41 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft								
Ja, fachnah	33	50	50	67	38	50	45	41
Ja, fachfremd	0	0	8	0	0	0	1	3
Nein	67	50	42	33	63	50	54	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	101
Anzahl	15	10	12	6	16	12	71	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 42 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums								
Ja	13	20	8	0	6	17	11	29
Nein	87	80	92	100	94	83	89	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	10	12	7	16	12	72	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 43 Zweck des 1. Auslandsaufenthalts während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts							
Auslandssemester	0	50	0	0	100	38	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	0	0	0	5
Pflichtpraktikum	50	0	100	0	0	25	19
Freiwilliges Praktikum	50	0	0	0	0	13	9
Erwerbstätigkeit	0	0	0	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	0	0	0	2
Längere Reise	0	0	0	100	0	13	4
Sonstiges	0	50	0	0	0	13	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	2	1	1	2	8	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 44 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anerkennung des Auslandsaufenthalts							
Ja	50	0	0	0	100	38	60
Teilweise	0	50	0	0	0	13	16
Nein	50	50	100	100	0	50	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	2	1	1	2	8	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 45 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)							
Median	13	12	13	9	11	11	17
Anzahl	2	2	1	1	2	8	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

Tabelle 46 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts während des Studiums durch ein Förderprogramm							
Ja	50	50	100	0	100	63	69
Nein	50	50	0	100	0	38	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	2	1	1	2	8	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 47 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms						
DAAD-Stipendium	0	0	0	50	20	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	0	0	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	100	0	0	20	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	100	0	0	0	20	15
Socrates/Erasmus	0	0	100	50	40	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	10
Gesamt	100	100	100	100	100	116
Anzahl	1	1	1	2	5	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 48 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	3,0	3,3	3,2	2,8	3,3	3,0	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,6	3,5	3,8	3,4	3,1	3,3	3,2	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,2	2,5	3,1	2,6	2,7	2,3	2,6	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,0	2,6	3,3	2,2	2,1	2,7	2,5	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,1	2,2	3,3	3,2	2,8	2,9	2,7	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	3,1	2,7	3,3	1,8	2,9	2,4	2,8	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,9	3,1	3,4	4,2	3,9	2,9	3,3	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	3,0	3,3	3,2	2,8	3,3	3,0	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	3,0	2,8	2,4	2,3	2,4	2,6	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,3	3,3	3,4	3,6	3,1	3,0	3,0	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,6	1,5	2,3	2,0	1,9	2,0	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,6	2,8	3,0	2,4	2,7	2,5	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,4	2,3	3,2	3,2	2,9	3,1	2,8	2,6
Kontakte zu Lehrenden	1,9	2,3	3,2	3,4	3,0	2,6	2,7	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	2,0	2,4	2,9	2,6	2,8	2,1	2,5	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,4	2,3	3,1	2,4	2,7	2,5	2,6	2,2
Anzahl	14	10	12	5	14	11	66	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,2	,7	1,4	,4	1,3	1,1	1,1	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,0	,8	1,0	,9	1,3	1,2	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,1	1,0	1,3	1,1	,9	,8	1,0	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,0	1,2	1,0	,8	1,2	,9	1,1	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	,6	,8	1,0	,8	,9	1,2	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	,9	,9	,9	,8	,9	,7	,9	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,4	1,0	1,2	,8	1,2	1,2	1,2	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	,7	1,2	1,2	1,8	1,1	1,1	1,1	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,9	1,2	,9	,5	,8	,8	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,9	,9	,7	1,1	,8	1,2	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,6	1,0	,9	,8	,7	,7	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	1,1	1,1	,7	,7	1,2	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,9	,7	1,0	,8	1,0	1,4	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,1	1,1	,5	1,1	,7	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,0	1,3	,9	,5	1,2	1,0	1,1	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,2	1,1	1,5	1,1	1,3	,5	1,2	1,0
Anzahl	14	10	12	5	14	11	66	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	54	20	25	0	50	20	33	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	46	10	8	20	29	30	25	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	64	40	42	40	43	50	48	61
System und Organisation von Prüfungen	71	60	25	60	71	40	55	64
Aufbau und Struktur des Studiums	79	80	25	20	36	60	52	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	29	40	17	80	36	67	39	57
Training von mündlicher Präsentation	29	20	25	0	21	44	25	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	14	40	42	40	21	56	33	47
Aktualität der vermittelten Methoden	50	40	33	60	64	60	51	55
Didaktische Qualität der Lehre	57	20	8	20	21	40	29	48
Fachliche Qualität der Lehre	93	90	67	75	86	80	83	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	71	50	50	20	50	50	52	50
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	57	60	17	20	43	40	42	48
Kontakte zu Lehrenden	71	50	25	0	36	50	43	60
Kontakte zu Mitstudierenden	57	50	25	40	43	70	48	78
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	50	70	33	60	36	55	48	64
Anzahl	14	10	12	5	14	11	66	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	15	20	50	20	36	30	30	10
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	8	50	58	60	36	40	39	14
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	14	10	42	20	21	0	18	14
System und Organisation von Prüfungen	7	20	42	0	14	20	18	11
Aufbau und Struktur des Studiums	0	10	50	40	21	40	25	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	29	20	33	0	29	11	23	17
Training von mündlicher Präsentation	36	40	67	80	71	44	55	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	36	40	25	40	36	22	33	27
Aktualität der vermittelten Methoden	7	40	25	0	7	10	15	14
Didaktische Qualität der Lehre	7	40	50	60	36	20	32	18
Fachliche Qualität der Lehre	0	10	8	0	0	0	3	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	7	10	25	20	0	20	12	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	14	0	33	40	36	40	26	18
Kontakte zu Lehrenden	7	10	42	40	36	10	23	16
Kontakte zu Mitstudierenden	0	30	25	0	29	10	17	8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	14	20	50	20	29	0	23	11
Anzahl	14	10	12	5	14	11	66	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,5	4,3	4,0	4,6	4,2	3,6	4,0	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,4	4,2	3,9	4,8	4,3	3,6	4,0	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,7	4,6	4,6	4,6	4,5	4,5	4,6	4,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,6	4,6	4,7	4,4	4,4	4,5	4,6	4,2
Anzahl	14	10	12	5	13	11	65	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,5	1,3	1,2	,9	1,0	1,4	1,2	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,4	1,3	1,2	,4	,9	1,5	1,3	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,7	1,0	,5	,9	,9	,9	,8	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,7	1,0	,5	1,3	,9	,8	,8	1,1
Anzahl	14	10	12	5	13	11	65	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	23	10	10	0	9	18	13	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	21	10	9	0	8	30	14	33
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	10	0	0	0	0	2	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	10	0	20	0	0	3	8
Anzahl	14	10	12	5	13	11	65	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	62	90	80	80	82	55	73	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	50	80	73	100	85	60	71	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	90	90	100	80	73	73	84	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	91	90	100	80	75	80	86	77
Anzahl	14	10	12	5	13	11	65	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,6	3,8	3,7	3,2	2,4	2,8	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,3	3,7	3,8	3,5	2,9	2,6	3,1	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	2,2	3,3	4,8	5,0	3,3	4,0	3,8	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,8	2,6	4,8	4,7	3,2	3,4	3,3	2,9
Anzahl	13	8	12	5	12	10	60	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,6	,9	1,1	1,2	,9	1,1	1,1	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,2	1,3	1,1	1,3	1,3	1,2	1,3	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,3	,6	,4	,0	1,7	1,2	1,4	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,5	,4	,6	1,5	1,1	1,5	1,2
Anzahl	13	8	12	5	12	10	60	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	85	63	10	0	25	67	47	63
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	64	14	17	25	36	56	37	47
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	60	0	0	0	25	14	18	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	67	60	0	0	20	20	31	38
Anzahl	13	8	12	5	12	10	60	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	0	25	50	33	33	11	24	14
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	9	43	67	50	36	33	39	25
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	20	33	100	100	50	71	64	54
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	20	100	100	40	40	45	31
Anzahl	13	8	12	5	12	10	60	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,3	3,3	2,7	2,0	2,8	2,5	2,6	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,8	1,8	1,6	2,2	2,3	1,7	1,9	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,8	2,0	2,3	2,4	2,6	2,4	2,2	2,1
Anzahl	12	10	12	5	14	12	65	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,4	1,4	1,7	1,1	1,4	1,3	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	,8	,7	,8	1,4	,7	,9	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	,7	1,2	1,1	1,3	,7	1,0	1,0
Anzahl	12	10	12	5	14	12	65	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	67	30	50	80	38	67	53	50
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	83	80	92	60	79	92	83	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	83	80	75	60	50	50	66	69
Anzahl	12	10	12	5	14	12	65	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	17	40	25	20	31	25	27	18
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	0	0	21	0	5	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	17	20	29	0	11	11
Anzahl	12	10	12	5	14	12	65	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	1,8	2,2	1,6	2,2	2,2	2,1	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	1,6	1,8	2,2	2,2	2,3	2,1	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,4	2,5	2,7	2,6	2,4	2,9	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,5	2,8	2,9	2,4	2,3	2,8	2,6	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,3	2,0	3,2	2,5	1,3	3,0	2,4	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,7	2,0	2,6	2,0	1,3	2,0	2,2	3,8
Anzahl	13	8	12	5	12	10	60	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,6	,7	1,1	,5	1,0	,4	,8	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	,8	,7	1,3	1,2	,9	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,1	,8	1,1	,5	1,1	1,2	1,0	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,2	,7	,9	,9	1,0	1,1	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,3	1,0	1,3	1,0	,5	,0	1,2	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,2	1,0	1,5	,8	,5	1,4	1,1	2,0
Anzahl	13	8	12	5	12	10	60	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	77	88	67	100	75	80	78	69
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	58	86	83	60	64	60	68	70
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	50	38	42	40	50	50	46	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	50	38	25	40	50	40	41	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	86	67	40	75	100	0	68	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	67	67	60	75	100	50	71	62
Anzahl	13	8	12	5	12	10	60	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	0	0	17	0	17	0	7	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	17	0	0	20	18	10	11	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	17	0	25	0	17	20	15	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	25	13	25	0	8	20	17	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	14	0	40	25	0	0	16	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	17	0	20	0	0	0	8	11
Anzahl	13	8	12	5	12	10	60	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,2	2,8	2,8	3,5	3,2	3,3	2,8	2,5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,8	3,5	3,8	4,3	3,4	3,2	3,4	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	2,8	3,6	3,7	4,8	3,9	3,8	3,6	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,9	4,3	4,8	5,0	4,0	4,3	4,3	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,6	4,0	4,5	4,8	3,9	4,0	4,0	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,2	4,2	4,7	4,5	3,6	3,9	3,9	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,6	2,9	2,7	4,0	3,6	3,5	3,1	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,7	3,1	3,1	3,8	3,5	3,7	3,2	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	2,9	4,0	4,3	4,5	3,7	3,5	3,7	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,5	3,1	3,6	3,3	3,4	3,2	3,1	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,8	3,9	3,6	4,0	3,2	3,6	3,4	3,0
Anzahl	13	8	12	4	12	9	58	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,7	1,3	1,2	1,0	,9	,9	1,1	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,7	1,2	1,1	,5	1,2	1,1	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	,8	1,3	1,0	,5	,9	1,2	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,0	1,0	,6	,0	1,3	,9	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,1	,7	,5	1,3	1,0	1,0	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,2	1,0	,5	1,0	1,3	1,2	1,2	1,1
Lehrende aus der Praxis	,9	1,1	1,2	1,4	1,3	1,1	1,2	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,1	1,1	1,1	,5	,9	,9	1,0	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,5	1,2	,9	1,0	1,2	,8	1,0	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,7	1,3	1,4	1,0	1,3	1,4	1,2	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,6	,7	,8	1,2	1,0	,7	,9	1,0
Anzahl	13	8	12	4	12	9	58	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	67	50	58	0	25	25	43	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	33	25	17	0	25	33	25	37
Vorbereitung auf den Beruf	25	25	8	0	9	22	16	20
Unterstützung bei der Stellensuche	9	0	0	0	22	0	6	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	8	0	0	0	27	11	9	13
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	20	0	0	0	30	14	13	17
Lehrende aus der Praxis	46	38	45	25	33	13	36	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	46	38	27	0	9	11	25	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	18	14	0	0	10	0	8	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	62	29	25	25	30	44	38	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	31	0	10	0	27	0	15	33
Anzahl	13	8	12	4	12	9	58	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	0	25	33	25	33	50	27	18
Verknüpfung von Theorie und Praxis	17	50	67	100	42	44	47	31
Vorbereitung auf den Beruf	8	50	50	100	73	67	52	47
Unterstützung bei der Stellensuche	64	67	91	100	67	75	76	75
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	50	50	91	100	73	78	72	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	30	67	100	75	60	57	63	55
Lehrende aus der Praxis	15	38	36	75	58	38	39	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	31	38	36	75	45	67	45	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	9	71	73	75	40	38	47	42
Pflichtpraktika / Praxissemester	8	43	58	50	60	33	40	30
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	8	71	60	50	36	44	41	28
Anzahl	13	8	12	4	12	9	58	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,4	2,0	2,1	3,0	2,3	2,2	2,3	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,2	1,6	1,8	2,5	1,8	1,9	1,9	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,0	1,9	2,0	2,1	2,8	2,1	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,4	2,1	2,6	2,8	2,2	2,0	2,3	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	1,8	1,9	1,8	2,3	1,7	1,9	1,9	1,9
Universitätsbibliothek	1,8	1,4	1,8	1,8	2,0	2,3	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,2	2,0	1,8	1,8	2,1	2,3	2,1	2,1
International Office	2,5	1,8	2,0	3,0	2,2	2,0	2,2	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,5	3,0	2,9	2,5	2,4	2,2	2,6	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,3	2,1	1,9	1,8	2,0	2,1	2,1	2,2
Career Service	2,5	2,7	3,0	2,0	2,3	2,3	2,4	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,8	2,7	2,0	2,0	2,3	2,3	2,4	2,7
Gleichstellungsbüro	2,5	1,5	1,7	3,0	1,8	2,5	2,1	2,4
Familien-Service	2,8	1,7	3,0	3,0	2,3	2,0	2,4	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,1	2,3	1,2	1,7	1,7	1,6	1,8	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,0	1,5	1,7	2,5	1,8	2,3	1,9	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,0	2,7	3,0	3,0	2,3	2,3	2,6	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,0	2,7	2,5	2,5	2,3	2,7	2,6	2,7
Anzahl	13	8	12	4	12	8	57	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,8	,9	1,4	,9	,4	,9	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,7	,8	1,3	,7	,6	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,7	,8	,7	1,2	,8	1,0	,8	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,9	,9	,8	1,5	1,0	,7	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,7	,6	,9	1,3	,5	,4	,7	,8
Universitätsbibliothek	,6	,7	,6	,5	,7	,7	,7	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,7	1,2	,8	1,0	,8	,6	,8	,9
International Office	,5	1,0	,8	,0	,4	,8	,7	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,9	1,2	1,3	,6	,5	1,0	1,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,8	1,1	,5	1,0	,8	,4	,7	,9
Career Service	,6	1,5	-	1,0	,6	,6	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,5	1,5	-	,0	,6	,6	,7	,8
Gleichstellungsbüro	,6	1,0	,6	,0	,5	,6	,8	,9
Familien-Service	,5	1,2	1,4	-	,6	,8	,9	,8
Angebote des Hochschulsports	,7	1,2	,4	1,2	,8	,5	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	1,0	1,2	,7	,8	,6	,9	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,0	1,5	-	-	,6	,6	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,0	1,5	,7	,7	,6	,6	,7	,9
Anzahl	13	8	12	4	12	8	57	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	58	75	73	50	82	80	71	72
Lernplattform Stud.IP	62	88	83	50	83	88	77	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	75	75	83	50	82	50	73	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	56	57	57	75	67	80	63	59
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	85	88	91	75	100	100	91	81
Universitätsbibliothek	92	88	92	100	75	88	88	84
Angebote des Sprachenzentrums	67	50	83	75	67	67	69	72
International Office	50	75	75	0	83	75	65	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	62	40	36	50	60	83	55	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	69	71	91	75	73	88	78	66
Career Service	50	33	0	67	67	67	53	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	25	33	100	100	67	67	56	39
Gleichstellungsbüro	50	75	100	0	100	50	67	44
Familien-Service	25	67	50	0	67	75	53	36
Angebote des Hochschulsports	71	50	100	67	86	100	79	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	67	75	83	50	80	67	74	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	33	0	0	67	67	36	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	33	50	50	67	33	38	36
Anzahl	13	8	12	4	12	8	57	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	8	0	9	25	18	0	10	4
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	25	0	0	2	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	0	0	0	9	13	4	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	11	0	14	25	11	0	10	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	9	25	0	0	4	3
Universitätsbibliothek	0	0	0	0	0	13	2	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	0	0	0	5
International Office	0	0	0	0	0	0	0	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	15	20	36	0	0	17	16	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	8	14	0	0	0	0	4	5
Career Service	0	33	0	0	0	0	6	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	33	0	0	0	0	6	11
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	0	0	0	5
Familien-Service	0	0	50	0	0	0	6	5
Angebote des Hochschulsports	0	17	0	0	0	0	3	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	17	0	0	0	4	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	33	0	0	0	0	7	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	33	0	0	0	0	6	8
Anzahl	13	8	12	4	12	8	57	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung								
Genutzt und bewertet	0	0	0	67	0	17	6	8
Habe ich nicht genutzt	25	25	40	0	20	17	24	33
War mir nicht bekannt	75	75	60	33	80	67	69	59
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	10	3	10	6	49	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)								
Genutzt und bewertet	0	13	0	67	0	17	8	13
Habe ich nicht genutzt	25	25	70	0	20	17	31	36
War mir nicht bekannt	75	63	30	33	80	67	61	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	10	3	10	6	49	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	2,0	2,0	2,0	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	3,0	2,0	2,0	2,3	2,3
Anzahl	1	2	1	4	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	1,4	-	1,0	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	1,4	-	1,0	1,3
Anzahl	1	2	1	4	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	50	100	67	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	50	100	50	63
Anzahl	1	2	1	4	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	0	0	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	0	0	19
Anzahl	1	2	1	4	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 82 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt								
1 Sehr zufrieden	8	0	8	0	17	0	7	15
2	46	38	50	67	33	40	43	51
3	23	50	42	33	33	40	36	25
4	23	0	0	0	8	20	10	7
5 Sehr unzufrieden	0	13	0	0	8	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	8	12	3	12	10	58	664
Zusammengefasste Werte								
1,2	54	38	58	67	50	40	50	66
3	23	50	42	33	33	40	36	25
4,5	23	13	0	0	17	20	14	8
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,9	2,3	2,3	2,6	2,8	2,6	2,3
Standardabw.	1,0	1,0	,7	,6	1,2	,8	,9	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 83 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,8	2,3	2,8	2,3	2,6	1,7	2,2	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,1	2,5	2,0	1,3	2,3	2,0	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,3	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	1,8	1,5
Anzahl	13	8	12	3	12	10	58	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,3	1,8	1,1	,6	1,4	,8	1,3	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,3	1,2	,9	,6	1,6	1,2	1,2	1,2
... wieder studieren?	,6	1,4	1,2	1,7	1,2	1,3	1,1	,9
Anzahl	13	8	12	3	12	10	58	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	77	75	33	67	58	80	64	73
... dieselbe Hochschule wählen?	75	50	67	100	67	80	70	71
... wieder studieren?	92	88	67	67	83	80	81	89
Anzahl	13	8	12	3	12	10	58	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	15	25	25	0	25	0	17	15
... dieselbe Hochschule wählen?	17	25	0	0	25	20	16	14
... wieder studieren?	0	13	17	33	8	10	10	5
Anzahl	13	8	12	3	12	10	58	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 87 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	GW (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss				
Ja	0	100	33	16
Nein	100	0	67	84
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 88 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss					
Bereits vor dem Bachelorstudium	100	64	100	89	62
Im Laufe des Bachelorstudiums	0	18	0	6	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	18	0	6	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	13	11	11	35	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 89 **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,9	1,7	1,5	1,7	1,8
Fachliches Interesse	1,8	1,5	1,6	1,7	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,9	1,7	1,9	1,9	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	4,3	2,9	4,1	3,8	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,2	1,4	1,4	1,6	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,9	1,3	1,6	1,6	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,4	2,9	3,5	3,6	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,6	4,5	5,0	4,7	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	4,2	3,2	3,5	3,6	3,5
Um später promovieren zu können	4,6	3,2	4,4	4,1	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,4	1,3	1,6	1,4	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,6	3,6	4,2	4,1	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,2	1,8	1,2	1,4	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,8	2,2	3,1	2,7	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,5	4,3	4,3	4,4	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,3	4,1	4,5	4,3	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,4	4,2	4,9	4,5	4,6
Anzahl	13	11	11	35	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 90 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,3	1,4	,8	1,2	1,1
Fachliches Interesse	,6	,7	,7	,6	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,7	1,0	1,0	,9	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	,9	1,4	1,6	1,4	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,5	,5	,7	1,0	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,8	,5	,8	,7	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	,8	1,5	1,5	1,4	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,0	1,3	,0	,9	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	,9	1,5	1,8	1,5	1,5
Um später promovieren zu können	,7	1,8	1,3	1,4	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,5	,6	,8	,7	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,0	1,7	1,3	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,8	1,3	,4	,9	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,9	1,6	1,6	1,7	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,2	1,0	1,2	1,1	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,4	1,1	,9	1,2	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,1	1,3	,3	1,0	,9
Anzahl	13	11	11	35	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 91 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	73	82	82	79	79
Fachliches Interesse	92	91	91	91	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	83	82	73	79	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	8	55	18	26	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	75	100	91	88	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	77	100	82	85	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	36	18	18	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	10	10	0	7	8
Forschung an einem interessanten Thema	0	27	30	19	30
Um später promovieren zu können	0	45	9	18	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	100	91	82	91	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	8	27	18	18	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	92	73	100	89	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	58	64	36	53	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	17	9	18	15	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	17	9	9	12	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	11	9	0	7	5
Anzahl	13	11	11	35	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	9	18	0	9	9
Fachliches Interesse	0	0	0	0	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	9	9	6	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	85	36	73	66	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	17	0	0	6	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	0	0	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	83	36	55	59	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	90	90	100	93	86
Forschung an einem interessanten Thema	70	36	60	55	54
Um später promovieren zu können	92	55	82	76	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	0	0	0	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	83	55	73	71	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	8	9	0	6	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	42	18	45	35	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	83	82	82	82	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	75	64	91	76	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	78	73	100	83	89
Anzahl	13	11	11	35	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 93 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	,8	1,1	1,3	1,1	,9
Standardabw.	,6	,3	,5	,5	,6
Minimum	,0	1,0	1,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	11	10	11	32	318
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	,8	1,1	1,3	1,1	,9
Standardabw.	,4	,3	,5	,4	,6
Minimum	,0	1,0	1,0	,0	,0
Maximum	1,0	2,0	2,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	10	10	11	31	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 94 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	1,7	1,5	,9	1,4	2,7
Standardabw.	2,1	2,0	1,9	1,9	4,0
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	5,0	4,0	5,0	5,0	25,0
Median	1,0	,5	,0	,0	1,0
Anzahl	7	6	7	20	264
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	1,7	,8	,1	,8	1,7
Standardabw.	1,9	1,2	,4	1,3	2,4
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	5,0	3,0	1,0	5,0	17,0
Median	1,5	,5	,0	,0	1,0
Anzahl	6	6	7	19	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 95 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss					
Ja, an eine Universität	0	9	9	6	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	9	0	3	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	0	0	0	1
Nein	100	82	91	91	67
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	13	11	11	35	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 96 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,9	1,9	2,5	2,1	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,2	4,0	3,6	3,6	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,5	2,1	2,1	1,9	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,8	2,6	2,6	2,7	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,9	4,3	4,1	4,1	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,8	3,5	2,7	3,0	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	1,8	2,5	2,0	2,1	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,2	3,0	2,0	2,4	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,8	3,5	3,5	3,6	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,6	2,0	1,9	1,8	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,2	3,3	2,4	2,9	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	3,9	4,8	4,8	4,5	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,5	3,9	3,4	3,6	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,4	4,4	3,4	3,8	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	5,0	4,5	4,3	4,6	4,2
Anzahl	12	11	11	34	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 97 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,8	1,3	1,3	1,2	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,2	,8	1,0	1,0	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	,7	1,2	1,0	1,0	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,7	1,7	1,4	1,5	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,4	,9	1,0	1,1	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,0	1,4	1,2	1,3	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	1,3	1,7	1,3	1,4	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,4	1,5	1,3	1,5	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,4	1,4	1,2	1,3	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	,8	1,3	1,3	1,1	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,7	1,6	1,5	1,6	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,6	,7	,6	1,1	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,7	1,5	1,6	1,5	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,6	1,1	1,4	1,4	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,0	1,2	1,4	1,1	1,2
Anzahl	12	11	11	34	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 98 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	73	73	45	64	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	33	0	18	16	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	90	73	64	75	71
Attraktivität der Stadt/Region	55	55	55	55	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	25	0	9	10	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	50	27	36	37	41
Nähe zu Partner*in, Familie	80	73	64	72	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	70	45	64	59	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	25	27	18	23	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	82	82	73	79	58
Günstige Bewerbungsfristen	40	45	64	50	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	25	0	0	7	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	38	20	27	28	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	33	11	30	25	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	9	11	8	14
Anzahl	12	11	11	34	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	0	9	18	9	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	33	73	64	58	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	0	9	9	6	14
Attraktivität der Stadt/Region	36	27	18	27	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	63	73	73	70	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	13	45	18	27	31
Nähe zu Partner*in, Familie	10	27	9	16	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	20	36	9	22	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	50	45	64	53	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	0	18	9	9	35
Günstige Bewerbungsfristen	40	45	18	34	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	63	89	90	81	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	50	60	45	52	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	44	78	50	57	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	100	91	78	88	74
Anzahl	12	11	11	34	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium					
Nein	100	80	91	91	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	10	9	6	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	10	0	3	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	10	9	6	4
Ja, sonstige	0	0	0	0	3
Gesamt	100	110	109	106	107
Anzahl	11	10	11	32	317

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 101 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,3	1,5	1,0	1,6	1,4	1,4	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,5	1,8	1,3	1,8	2,0	1,7	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	2,4	2,1	2,0	1,8	2,1	2,0	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,6	2,5	2,0	1,7	1,9	2,2	2,0	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,7	2,6	2,0	1,3	2,2	1,9	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,2	2,1	1,5	1,0	1,3	1,8	1,5	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,1	2,5	2,3	1,7	1,8	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,7	2,0	2,2	1,7	2,0	1,8	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,1	3,6	3,3	3,3	3,2	2,9	3,2	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,8	1,6	1,9	1,0	2,0	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,0	2,4	2,0	2,0	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	1,9	2,0	2,0	1,9	1,8	1,9	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,5	1,8	1,3	1,5	1,7	1,7	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,5	3,0	2,8	2,7	2,8	2,6	2,7	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	2,6	2,3	2,0	1,7	2,4	2,2	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,5	2,5	1,7	2,5	2,1	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,5	1,5	1,0	1,7	1,6	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,5	2,5	2,0	2,2	2,2	2,3	2,1
Anzahl	13	8	11	3	11	9	55	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 102 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,5	,7	,0	,7	,5	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,5	,6	,6	,6	,9	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	1,2	,7	1,0	,6	,8	,8	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	1,1	,8	,6	,8	,7	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,5	,9	,6	,6	,8	1,1	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,4	1,1	,5	,0	,6	,8	,7	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	1,0	,9	,6	,5	,8	,8	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	1,1	,9	,6	,8	1,0	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,3	1,4	1,5	1,3	1,4	1,3	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,7	,7	,7	,0	,8	,8	,7	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,7	,8	,7	1,0	,9	,6	,7	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,9	,8	,8	1,0	,7	,4	,7	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,6	,5	,6	,6	,5	,5	,6	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	1,3	1,2	1,2	1,3	,7	1,1	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,9	,9	1,0	,8	1,0	,9	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,7	1,1	,8	,6	1,2	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,8	,7	,0	,8	,7	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,9	,9	,9	1,0	,6	,7	,8	,8
Anzahl	13	8	11	3	11	9	55	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 103 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	100	91	100	91	100	96	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	100	91	100	91	89	95	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	92	75	73	67	91	89	84	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	92	63	73	100	73	67	76	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	38	82	100	64	78	76	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	63	100	100	91	78	89	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	77	75	45	67	100	78	74	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	85	75	73	100	73	89	80	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	31	14	27	33	27	33	28	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	85	88	82	100	73	78	82	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	92	75	55	67	64	78	73	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	77	75	73	67	82	100	80	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	85	100	91	100	100	100	95	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	46	25	45	67	45	33	42	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	77	38	64	67	82	67	67	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	69	38	55	100	45	78	60	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	92	88	91	100	82	89	89	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	62	50	55	67	73	67	62	72
Anzahl	13	8	11	3	11	9	55	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 104 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	0	0	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	11	2	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	13	0	0	0	11	4	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	25	0	0	0	0	4	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	13	0	0	0	11	4	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	13	0	0	0	0	2	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	8	13	9	0	0	0	6	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	13	9	0	0	11	5	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	46	71	55	33	64	33	52	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	0	0	0	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	8	0	0	0	0	0	2	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	8	0	0	0	0	0	2	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	15	50	27	33	36	0	25	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	8	13	9	0	0	22	9	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	13	9	0	27	11	11	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	8	13	18	0	0	0	7	4
Anzahl	13	8	11	3	11	9	55	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln								
1 In sehr hohem Maße	15	13	36	0	20	25	21	24
2	62	25	18	100	30	50	40	45
3	23	50	27	0	50	25	33	24
4	0	0	9	0	0	0	2	5
5 Gar nicht	0	13	9	0	0	0	4	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	8	11	2	10	8	52	602
Zusammengefasste Werte								
1,2	77	38	55	100	50	75	62	68
3	23	50	27	0	50	25	33	24
4,5	0	13	18	0	0	0	6	8
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,8	2,4	2,0	2,3	2,0	2,3	2,2
Standardabw.	,6	1,2	1,4	,0	,8	,8	1,0	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium								
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	0	0	0	0	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	8	0	10	0	18	0	8	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	8	0	0	0	9	0	4	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	8	13	0	0	0	13	6	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers/ Ihrer Arbeitgeberin gearbeitet?	0	0	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	85	88	90	100	82	88	87	81
Gesamt	108	100	100	100	109	100	104	106
Anzahl	13	8	10	3	11	8	53	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 107 Anzahl der Arbeitgeber/innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)								
Arithm. Mittelwert	1,2	1,6	2,8	1,7	1,7	1,4	1,7	1,6
Median	1	2	2	2	2	1	2	1
Standardabw.	,6	,5	2,9	,6	,7	,5	1,2	,9
Minimum	0	1	0	1	1	1	0	0
Maximum	2	2	8	2	3	2	8	10
Anzahl	10	8	6	3	9	8	44	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgeber/innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 108 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche								
Ja.	8	100	18	67	27	50	37	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	77	0	73	0	55	0	44	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	8	0	0	0	18	25	9	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	0	0	0	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	15	0	0	0	0	13	6	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	18	0	4	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	13	2	1
Nein, aus folgendem Grund.	0	0	18	33	0	13	7	6
Gesamt	108	100	109	100	118	113	109	107
Anzahl	13	8	11	3	11	8	54	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 109 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche								
Vor Studienabschluss	0	38	50	100	0	50	40	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	100	38	50	0	67	25	40	35
Nach Studienabschluss	0	25	0	0	33	25	20	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	8	2	2	3	4	20	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 110 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber/innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen								
Arithm. Mittelwert	4,0	3,4	5,5	105,0	4,7	1,0	14,2	11,5
Median	4	1	6	105	1	1	1	5
Standardabw.	-	4,1	6,4	120,2	6,4	,0	42,9	22,7
Minimum	4	1	1	20	1	1	1	0
Maximum	4	10	10	190	12	1	190	190
Anzahl	1	8	2	2	3	3	19	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgeber/innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 111 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche								
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	13	50	100	50	0	26	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	100	75	100	100	100	75	84	47
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	50	0	0	5	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	88	0	50	0	50	53	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	13	0	50	50	0	16	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	50	50	0	11	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0	0	0	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	50	0	0	5	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	0	0	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	50	0	100	25	21	26
Gesamt	100	188	200	450	350	150	221	231
Anzahl	1	8	2	2	2	4	19	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 112 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche								
Arithm. Mittelwert	1,0	2,2	2,0	7,0	1,3	,7	2,2	3,4
Median	1	2	2	7	0	1	1	2
Standardabw.	-	2,1	1,4	1,4	2,3	,6	2,4	3,7
Minimum	1	0	1	6	0	0	0	0
Maximum	1	5	3	8	4	1	8	20
Anzahl	1	6	2	2	3	3	17	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 113 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche								
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	0	0	100	0	0	10	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	100	13	0	0	0	0	10	10
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	0	0	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	75	0	0	0	75	45	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	13	0	0	67	25	20	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	100	0	0	0	10	4
Sonstiges	0	0	0	0	33	0	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	1	8	2	2	3	4	20	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 114 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,0	2,0	2,5	2,3	1,5	2,0	2,0
Fachliche Spezialisierung	2,0	2,7	3,0	2,3	2,0	2,5	2,7
Abschlussarbeit	5,0	4,0	5,0	4,7	3,0	4,1	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,0	2,1	5,0	2,3	1,5	2,3	2,1
Examensnoten	5,0	2,3	5,0	4,7	2,5	3,2	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	3,0	3,5	2,0	2,3	2,7	2,9	2,7
Ruf der Hochschule	5,0	4,5	5,0	4,7	4,0	4,5	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	5,0	4,5	5,0	4,7	4,3	4,6	4,2
Auslandserfahrungen	2,0	4,5	5,0	4,7	4,7	4,5	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	1,0	4,2	3,5	3,7	4,3	3,8	3,3
Computer-Kenntnisse	5,0	4,7	1,0	4,0	3,3	3,8	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	5,0	4,7	5,0	4,7	3,3	4,5	3,8
Persönlichkeit	1,0	2,8	1,0	1,3	2,7	2,1	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	5,0	4,8	3,0	3,3	4,3	4,1	3,8
Anzahl	1	8	2	3	4	18	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 115 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	-	1,3	,7	2,3	,6	1,2	1,2
Fachliche Spezialisierung	-	1,6	2,8	2,3	,0	1,5	1,4
Abschlussarbeit	-	1,3	,0	,6	1,4	1,2	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	-	1,6	,0	2,3	,6	1,7	1,3
Examensnoten	-	,8	,0	,6	1,3	1,4	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	-	1,5	,0	1,5	1,2	1,3	1,5
Ruf der Hochschule	-	,8	,0	,6	1,0	,7	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	-	,8	,0	,6	,6	,6	1,0
Auslandserfahrungen	-	1,2	,0	,6	,6	1,1	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	-	1,8	2,1	2,3	,6	1,7	1,5
Computer-Kenntnisse	-	,8	,0	1,0	,6	1,4	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	,8	,0	,6	1,5	1,0	1,4
Persönlichkeit	-	1,8	,0	,6	2,1	1,6	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	-	,4	,0	2,1	,6	1,2	1,3
Anzahl	1	8	2	3	4	18	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 116 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	57	50	67	100	71	73
Fachliche Spezialisierung	100	57	50	67	100	69	52
Abschlussarbeit	0	17	0	0	50	19	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	57	0	67	100	65	68
Examensnoten	0	57	0	0	50	35	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	17	100	67	67	47	54
Ruf der Hochschule	0	0	0	0	0	0	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	0	0	0	0	9
Auslandserfahrungen	100	17	0	0	0	13	19
Fremdsprachenkenntnisse	100	20	50	33	0	29	36
Computer-Kenntnisse	0	0	100	0	0	13	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	0	0	0	33	7	23
Persönlichkeit	100	50	100	100	67	73	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	0	0	33	0	7	19
Anzahl	1	8	2	3	4	18	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 117 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	14	0	33	0	12	13
Fachliche Spezialisierung	0	43	50	33	0	31	28
Abschlussarbeit	100	67	100	100	25	69	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	14	100	33	0	24	14
Examensnoten	100	0	100	100	25	41	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	50	0	33	33	33	31
Ruf der Hochschule	100	83	100	100	67	87	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	83	100	100	100	93	79
Auslandserfahrungen	0	83	100	100	100	87	65
Fremdsprachenkenntnisse	0	80	50	67	100	71	47
Computer-Kenntnisse	100	83	0	67	33	60	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	83	100	100	33	80	61
Persönlichkeit	0	33	0	0	33	20	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	100	0	67	100	79	61
Anzahl	1	8	2	3	4	18	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 118 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung							
Ja	100	75	100	80	100	87	77
Nein	0	25	0	20	0	13	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	8	2	5	5	23	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 119 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren								
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	0	0	0	0	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	0	0	0	0	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	0	0	29	0	11	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	0	0	0	0	0	7
Keine Änderungen	67	50	0	0	14	33	28	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	33	50	100	100	57	67	61	69
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	111
Anzahl	3	2	2	1	7	3	18	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 120 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation							
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	0	0	0	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0	0	0	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	100	100	100	100	100	100	98
Gesamt	100	100	100	100	100	100	101
Anzahl	2	1	1	3	3	10	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

Tabelle 121 Einkommenseinbußen (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einkommenseinbußen wegen der Corona-Pandemie								
Ja	0	0	100	100	29	0	28	24
Nein	100	100	0	0	71	100	72	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	2	1	7	3	18	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

Tabelle 122 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)

	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Antrag auf Soforthilfe			
Ja	100	100	27
Nein	0	0	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 123 Dauer der Wartezeit auf Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Ungefähre Wartezeit (in Wochen)					
Arithm. Mittelwert	5,3	8,0	5,0	5,4	7,8
Median	6	8	5	6	7
Standardabw.	4,3	-	3,2	3,6	8,6
Minimum	0	8	0	0	0
Maximum	12	8	10	12	56
Anzahl	7	1	6	14	78

Frage G1: Wie lange mussten Sie auf einen Platz im Vorbereitungsdienst warten?

Tabelle 124 Bewerbung zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bewerbung in:					
Brandenburg	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	1
Baden-Württemberg	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0	0
Hamburg	13	0	0	6	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	88	100	88	88	77
Nordrhein-Westfalen	25	0	38	29	38
Rheinland-Pfalz	13	0	0	6	2
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0
Gesamt	138	100	125	129	123
Anzahl	8	1	8	17	90

Frage G2: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, in denen Sie sich beworben haben.

Tabelle 125 Zusagen zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zusage aus:					
Brandenburg	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	1
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0
Bayern	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0	0
Hamburg	13	0	0	6	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	88	100	75	82	75
Nordrhein-Westfalen	25	0	38	29	39
Rheinland-Pfalz	13	0	0	6	2
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0
Gesamt	138	100	113	124	122
Anzahl	8	1	8	17	88

Frage G3: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie Zusagen bekommen haben.

Tabelle 126 Bevorzugtes Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bevorzugtes Bundesland					
Brandenburg	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0
Bayern	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0	0
Hamburg	13	0	0	6	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	88	100	50	71	68
Nordrhein-Westfalen	0	0	50	24	35
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	105
Anzahl	8	1	8	17	80

Frage G4: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie am liebsten eine Zusage erhalten hätten.

Tabelle 127 Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Dienstantritt in:					
Brandenburg	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0
Bayern	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	0	0
Hamburg	13	0	0	6	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	88	100	75	82	70
Nordrhein-Westfalen	0	0	25	12	27
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	101
Anzahl	8	1	8	17	90

Frage G5: Bitte geben Sie das entsprechende Bundesland zum Vorbereitungsdienst an, in dem Sie Ihren Dienst angetreten haben.

Tabelle 128 **Bevorzugtes Studienseminar (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar					
Ja	100	100	88	94	80
Nein	0	0	13	6	20
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	1	8	17	89

Frage G6: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrerbildung erhalten?

Tabelle 129 **Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule					
Ja	75	0	63	65	49
Nein	25	100	38	35	51
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	1	8	17	85

Frage G7: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 130 **Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes					
Berufsfachschule	0	0	0	0	1
Berufskolleg	0	0	25	12	3
Berufsschule	75	100	50	65	18
Berufliches Gymnasium	0	0	13	6	1
Gesamtschule	0	0	0	0	4
Gymnasium	0	0	0	0	46
Gymnasiale Oberstufe	0	0	0	0	1
Grundschule	0	0	0	0	13
Hauptschule	0	0	0	0	1
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	0	0	1
Oberschule	0	0	0	0	6
Sekundarschule	0	0	0	0	1
Sonstiges	25	0	13	18	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	1	8	17	90

Frage G8: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 131 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	28,0	12,0	14,8	22,7	20,5
Median	30	12	14	19	14
Standardabw.	11,9	-	3,4	11,6	11,8
Minimum	12	12	12	12	10
Maximum	40	12	19	40	41
Anzahl	8	1	4	13	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	45,3	12,0	44,4	42,6	43,1
Median	50	12	50	50	45
Standardabw.	21,1	-	19,9	21,0	18,1
Minimum	12	12	12	12	7
Maximum	80	12	60	80	80
Anzahl	8	1	5	14	75

Frage G9: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 132 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes					
Ja	13	0	0	6	4
Nein	88	100	100	94	96
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	1	8	17	90

Frage G10: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 133 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst					
Ja	100	100	100	100	99
Nein	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	1	8	16	82

Frage G12: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 134 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	1,8	2,1	2,0	1,8	2,6	2,0	1,9
Theorievergleiche	2,4	2,5	2,2	1,0	2,5	3,0	2,5	2,4
Theoriegeschichte	2,3	3,1	2,8	-	2,8	3,0	2,8	2,6
Anwendungsbeispiele	2,2	2,8	3,1	3,0	3,1	3,4	2,8	2,7
Forschungsmethoden	2,7	3,0	3,0	4,0	3,6	3,6	3,2	2,8
Fachdidaktik	2,6	3,1	2,5	2,0	3,7	3,4	3,0	2,7
Anzahl	13	8	11	1	11	7	51	156

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 135 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	,9	1,0	-	1,3	1,3	1,0	,9
Theorievergleiche	,8	1,1	,9	-	1,1	1,2	1,0	,9
Theoriegeschichte	1,1	1,2	1,1	-	1,1	1,0	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	,9	1,5	1,4	-	,8	1,3	1,2	1,1
Forschungsmethoden	,9	,8	1,1	-	,8	1,1	1,0	1,1
Fachdidaktik	1,1	1,1	1,0	-	,9	1,3	1,2	1,1
Anzahl	13	8	11	1	11	7	51	156

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	85	75	64	100	82	57	75	76
Theorievergleiche	46	38	70	100	45	43	50	54
Theoriegeschichte	54	25	45	0	27	29	38	45
Anwendungsbeispiele	69	50	36	0	27	29	43	45
Forschungsmethoden	46	25	36	0	9	14	27	43
Fachdidaktik	38	38	55	100	10	29	36	45
Anzahl	13	8	11	1	11	7	51	156

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	9	0	9	14	6	5
Theorievergleiche	0	13	10	0	9	29	10	10
Theoriegeschichte	15	38	36	0	27	14	26	19
Anwendungsbeispiele	8	38	55	0	36	43	33	26
Forschungsmethoden	23	25	45	100	64	43	41	28
Fachdidaktik	23	38	18	0	60	43	34	26
Anzahl	13	8	11	1	11	7	51	156

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	2,1	1,7	2,0	2,4	2,4	2,0	2,3
Theorievergleiche	2,9	3,8	2,4	5,0	3,3	3,3	3,1	3,3
Theoriegeschichte	2,9	3,8	2,5	5,0	3,5	3,6	3,2	3,5
Anwendungsbeispiele	1,7	1,8	1,6	2,0	1,6	1,9	1,7	1,6
Forschungsmethoden	3,2	3,9	2,2	5,0	2,5	3,4	3,0	3,1
Fachdidaktik	1,4	1,6	1,5	1,0	1,6	1,6	1,5	1,4
Anzahl	13	8	11	1	10	7	50	154

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	1,4	1,0	-	1,1	,5	1,0	1,0
Theorievergleiche	,9	1,0	1,0	-	,9	1,0	1,1	1,1
Theoriegeschichte	,9	1,6	,8	-	1,1	1,1	1,2	1,2
Anwendungsbeispiele	1,0	1,4	1,1	-	1,1	,9	1,1	1,0
Forschungsmethoden	1,2	1,0	1,2	-	,8	1,3	1,2	1,2
Fachdidaktik	,9	1,2	1,0	-	1,0	,8	,9	,8
Anzahl	13	8	11	1	10	7	50	154

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	77	75	82	100	60	57	72	64
Theorievergleiche	23	13	64	0	10	14	26	25
Theoriegeschichte	23	25	55	0	10	14	26	20
Anwendungsbeispiele	77	88	73	100	78	71	78	82
Forschungsmethoden	23	13	64	0	50	29	36	31
Fachdidaktik	92	75	82	100	90	86	86	90
Anzahl	13	8	11	1	10	7	50	154

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	13	9	0	20	0	8	14
Theorievergleiche	23	63	18	100	50	29	36	42
Theoriegeschichte	23	63	9	100	60	43	38	51
Anwendungsbeispiele	8	13	9	0	11	0	8	7
Forschungsmethoden	38	75	18	100	10	43	36	38
Fachdidaktik	8	13	9	0	10	0	8	4
Anzahl	13	8	11	1	10	7	50	154

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,9	1,7	1,7	1,0	1,6	1,7	1,7	1,8
Theorievergleiche	2,3	2,0	2,1	1,0	2,3	2,0	2,1	2,3
Theoriegeschichte	2,6	2,0	2,4	1,0	2,3	2,5	2,3	2,5
Anwendungsbeispiele	2,7	3,7	3,4	3,0	2,7	2,7	3,0	2,7
Forschungsmethoden	2,5	2,4	2,8	2,0	2,6	2,0	2,5	2,6
Allgemeine Didaktik	2,6	3,0	3,0	3,0	3,1	2,5	2,9	2,4
Anzahl	13	7	11	1	11	6	49	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	1,0	1,0	-	,5	,5	,7	,7
Theorievergleiche	,9	1,0	1,1	-	,9	,6	,9	1,0
Theoriegeschichte	1,0	1,0	,9	-	,9	,5	,9	1,0
Anwendungsbeispiele	,9	,5	1,0	-	,9	,8	,9	1,0
Forschungsmethoden	,8	1,0	,9	-	,8	,6	,8	,9
Allgemeine Didaktik	,9	1,2	1,4	-	1,0	1,4	1,1	1,0
Anzahl	13	7	11	1	11	6	49	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	85	71	82	100	100	100	88	88
Theorievergleiche	54	57	73	100	64	83	65	64
Theoriegeschichte	54	57	55	100	64	50	57	53
Anwendungsbeispiele	38	0	27	0	55	50	35	46
Forschungsmethoden	46	57	27	100	55	83	51	48
Allgemeine Didaktik	46	29	36	0	36	50	39	61
Anzahl	13	7	11	1	11	6	49	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	9	0	0	0	2	2
Theorievergleiche	8	0	18	0	9	0	8	12
Theoriegeschichte	23	0	9	0	9	0	10	18
Anwendungsbeispiele	15	71	55	0	27	17	35	23
Forschungsmethoden	8	14	18	0	18	0	12	15
Allgemeine Didaktik	15	43	36	0	36	33	31	17
Anzahl	13	7	11	1	11	6	49	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,6	3,0	2,0	2,4	2,4
Theorievergleiche	3,8	5,0	3,0	3,6	3,4
Theoriegeschichte	4,1	4,0	3,6	3,9	3,7
Anwendungsbeispiele	2,0	1,0	1,2	1,6	1,6
Forschungsmethoden	4,3	4,0	3,0	3,8	3,3
Allgemeine Didaktik	2,3	1,0	1,2	1,8	1,6
Anzahl	8	1	5	14	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,3	-	,7	1,1	1,0
Theorievergleiche	1,0	-	1,2	1,2	1,1
Theoriegeschichte	,6	-	1,3	,9	1,0
Anwendungsbeispiele	1,2	-	,4	1,0	,9
Forschungsmethoden	,9	-	1,0	1,1	1,0
Allgemeine Didaktik	1,3	-	,4	1,1	,9
Anzahl	8	1	5	14	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	50	0	80	57	58
Theorievergleiche	13	0	40	21	23
Theoriegeschichte	0	0	20	7	15
Anwendungsbeispiele	63	100	100	79	85
Forschungsmethoden	0	0	40	14	18
Allgemeine Didaktik	63	100	100	79	86
Anzahl	8	1	5	14	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	38	0	0	21	13
Theorievergleiche	63	100	20	50	46
Theoriegeschichte	88	100	40	71	67
Anwendungsbeispiele	13	0	0	7	5
Forschungsmethoden	75	100	40	64	38
Allgemeine Didaktik	25	0	0	14	5
Anzahl	8	1	5	14	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,0	2,0	1,3	1,2	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,1	1,0	1,1	1,1	1,4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,5	1,0	1,4	1,9	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,3	3,0	1,7	2,1	1,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,5	1,0	1,4	1,4	1,5
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,0	1,0	1,6	1,8	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,5	4,0	1,4	1,6	1,7
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,3	1,0	1,1	1,2	1,4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,1	1,0	1,6	1,3	1,7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,9	3,0	2,4	2,2	2,7
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,6	1,0	1,7	1,6	1,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,4	2,0	2,2	2,3	2,3
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	3,0	1,4	1,7	1,7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	3,0	2,0	2,1	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,9	4,0	2,6	2,8	2,4
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,8	2,0	1,9	1,8	1,6
Anzahl	8	1	7	16	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	-	,0	,0	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,0	-	,5	,4	,5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,4	-	,4	,3	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,1	-	,5	1,0	,9
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,2	-	,5	,9	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,9	-	,5	,7	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,9	-	,8	,9	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,8	-	,5	,9	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,5	-	,4	,4	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,4	-	,5	,5	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,0	-	1,3	1,1	1,2
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	,8	-	,8	,7	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,1	-	,8	,9	,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,0	-	,8	,9	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,2	-	,0	,9	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,1	-	1,1	1,1	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,2	-	,9	1,0	,8
Anzahl	8	1	7	16	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100	100	99
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	100	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	38	100	100	69	74
...Normen und Werte zu vermitteln.	50	0	100	69	76
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	75	100	100	88	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	63	100	86	75	82
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	88	0	100	88	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100	100	94
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	100	100	100	86
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	63	0	57	56	39
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	86	100	86	87	87
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	50	100	67	60	61
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	63	0	86	69	79
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	63	0	100	73	69
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	38	0	57	44	56
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	75	100	71	75	86
Anzahl	8	1	7	16	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	0	0
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	13	0	0	6	2
...Normen und Werte zu vermitteln.	13	0	0	6	2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	0	5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	100	0	6	2
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	0	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	0	29	13	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	0	0	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	13	0	0	7	8
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	13	0	0	7	8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	38	100	29	38	18
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	13	0	0	6	2
Anzahl	8	1	7	16	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,9	1,0	2,2	1,9	2,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,7	3,0	2,0	1,9	2,1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,1	3,0	2,2	2,2	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	3,0	1,0	2,2	2,5	2,5
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,3	1,0	2,2	2,1	2,2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,7	2,0	1,7	1,7	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,1	-	2,3	2,2	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,1	3,0	2,5	2,4	2,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,4	1,0	2,0	2,1	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,0	1,0	2,5	2,1	2,1
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,0	2,0	3,3	3,1	3,3
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,6	1,0	1,3	1,4	1,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,7	2,0	2,4	2,5	2,6
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,1	3,0	2,2	2,2	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,7	1,0	2,4	2,5	2,4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	3,1	1,0	2,7	2,8	2,7
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,6	2,0	2,3	2,4	2,3
Anzahl	7	1	6	14	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,9	-	1,2	1,0	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,8	-	1,1	,9	,9
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,7	-	1,2	,9	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,4	-	,8	1,2	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,5	-	,8	1,2	1,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,8	-	,5	,6	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,2	-	,5	,9	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,1	-	1,0	1,0	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,8	-	,6	,8	,7
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,2	-	,5	,9	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,2	-	1,0	1,1	1,1
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	,8	-	,5	,6	1,0
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,1	-	1,1	1,1	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,9	-	1,0	,9	,9
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,5	-	,5	1,2	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,6	-	,5	1,3	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,4	-	1,2	1,2	,9
Anzahl	7	1	6	14	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	71	100	67	71	80
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	86	0	83	79	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	71	0	67	64	48
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	43	100	67	57	53
...Normen und Werte zu vermitteln.	57	100	67	64	68
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	86	100	100	93	84
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	57	0	67	62	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	71	0	50	57	49
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	43	100	83	64	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	71	100	50	64	78
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	29	100	17	29	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	86	100	100	93	84
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	43	100	60	54	51
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	57	0	83	64	67
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	43	100	60	54	59
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	29	100	33	36	41
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	57	100	50	57	64
Anzahl	7	1	6	14	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	17	7	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	17	7	7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	17	7	10
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	43	0	0	21	16
...Normen und Werte zu vermitteln.	14	0	0	7	10
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	0	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	14	0	0	8	6
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	14	0	17	14	12
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0	5
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	14	0	0	7	5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	43	0	33	36	46
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	0	0	0	0	7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	29	0	20	23	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	17	7	7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	29	0	0	15	9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	57	0	0	29	15
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	43	0	17	29	9
Anzahl	7	1	6	14	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	2,4	3,0	2,9	2,7	2,6
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,4	2,0	2,0	1,7	1,6
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,0	2,0	1,6	1,3	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,6	3,0	1,7	1,7	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	4,0	4,0	2,3	3,2	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,4	4,0	2,7	3,1	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	3,0	5,0	1,9	2,6	2,3
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	4,9	4,0	4,0	4,4	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	4,0	3,0	3,3	3,6	3,4
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,4	4,0	4,1	4,3	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,9	5,0	3,9	3,5	3,1
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,1	3,0	3,9	3,9	3,8
... Prüfungen?	1,0	3,0	1,7	1,5	1,7
Anzahl	7	1	7	15	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,8	-	1,1	,9	1,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,5	-	,8	,7	,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	,0	-	,5	,5	,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,8	-	,8	,8	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	,6	-	1,0	1,1	1,2
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,4	-	1,1	1,2	1,1
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,5	-	1,2	1,5	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	,4	-	1,0	,8	1,2
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	,6	-	1,4	1,1	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	,8	-	1,2	1,0	1,1
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,8	-	1,2	1,6	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	,9	-	1,5	1,2	1,1
... Prüfungen?	,0	-	,8	,7	,9
Anzahl	7	1	7	15	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	43	0	29	33	43
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	100	71	87	85
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	100	100	100	89
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	86	0	86	80	77
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	0	71	33	46
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	14	0	43	27	32
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	29	0	71	47	56
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	0	0	19
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	0	43	20	23
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	14	7	10
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	57	0	14	33	35
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	0	29	13	10
... Prüfungen?	100	0	86	87	86
Anzahl	7	1	7	15	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	29	13	16
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	0	3
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	0	0	3
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	0	4
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	86	100	14	53	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	43	100	29	40	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	43	100	14	33	19
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	100	100	57	80	51
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	86	0	43	60	49
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	86	100	71	80	66
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	43	100	57	53	40
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	71	0	57	60	63
... Prüfungen?	0	0	0	0	5
Anzahl	7	1	7	15	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 162 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	23	29	0	67	27	38	25	28
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	0	0	0	5
Erwerbstätig und Studium	23	0	45	0	55	0	26	26
Ausschließlich Studium	46	0	45	0	9	0	23	21
Ausschließlich Ausbildung	0	57	9	33	9	63	23	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	8	14	0	0	0	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	11	3	11	8	53	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 163 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation								
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	25	33	27	33	64	38	37	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	67	9	33	9	75	25	15
Ich bin im Berufsamerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	8	0	0	0	27	0	8	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	17	0	18	33	27	0	16	14
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	33	0	0	2	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	0	3
Ich bin im Zweitstudium	0	0	9	0	9	0	4	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	75	0	82	0	55	0	47	46
Ich promoviere	0	0	0	0	0	0	0	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	0	13	2	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	18	0	9	0	6	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	9	0	0	0	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	8	0	0	0	0	0	2	2
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	133	100	173	133	200	125	151	142
Anzahl	12	6	11	3	11	8	51	600

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 164 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Mehr als einen Job								
Ja	15	0	18	0	27	10	14	6
Nein	85	100	82	100	73	90	86	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	8	11	3	11	10	56	622

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 165 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung								
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	67	33	67	50	75	38	53	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	0	13	0	3	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	67	33	50	13	63	40	23
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	0	0	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	33	0	0	0	0	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	6	3	2	8	8	30	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 166 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung								
Angestellte*r	100	50	33	100	43	67	58	65
Beamter*Beamtin	0	50	0	0	0	33	11	5
Arbeiter*in	0	0	0	0	0	0	0	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	33	0	14	0	11	9
Werkstudent*in	0	0	0	0	14	0	5	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	0	14	0	5	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	33	0	14	0	11	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	3	1	7	3	19	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 167 Verantwortungsgebiete in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche								
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	33	0	0	0	17	67	22	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	0	0	33	6	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	0	0	0	0	17
Nichts davon	67	100	100	100	83	33	78	65
Gesamt	100	100	100	100	100	133	106	117
Anzahl	3	2	3	1	6	3	18	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 168 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform								
Unbefristet	100	50	0	100	50	100	63	56
Befristet	0	50	100	0	50	0	38	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	2	2	1	6	3	16	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 169 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)								
Arithm. Mittelwert	33,6	24,8	16,0	40,0	19,4	33,7	26,3	28,1
Median	39	25	16	40	17	38	25	35
Standardabw.	14,7	,4	5,7	-	13,2	7,9	12,7	13,2
Minimum	12	25	12	40	3	25	3	2
Maximum	45	25	20	40	38	39	45	50
Anzahl	4	2	2	1	6	3	18	258
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)								
Arithm. Mittelwert	36,0	29,8	22,0	47,0	17,5	44,3	29,6	30,0
Median	41	30	22	47	14	45	31	38
Standardabw.	16,6	7,4	11,3	-	11,0	6,0	14,9	15,1
Minimum	12	25	14	47	5	38	5	2
Maximum	50	35	30	47	32	50	50	70
Anzahl	4	2	2	1	6	3	18	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 170 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung								
bis 09/18	33	0	33	0	25	13	17	16
10/2018 bis 03/2019	33	0	0	0	0	0	3	11
04/2019 bis 09/2019	33	0	0	0	0	0	3	22
10/2019 bis 03/2020	0	67	0	100	38	25	37	27
04/2020 bis 09/2020	0	0	33	0	13	38	17	13
10/2020 und später	0	33	33	0	25	25	23	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	6	3	2	8	8	30	357

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 171 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Ja	75	0	0	100	17	67	39	50
Nein	25	100	100	0	83	33	61	50
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	2	1	6	3	18	258

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 172 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung								
Bis zu 250 €	0	0	0	0	0	0	0	4
251 - 500 €	25	0	50	0	0	0	11	12
501 - 750 €	0	0	0	0	14	0	5	6
751 - 1.000 €	0	0	50	0	0	0	5	4
1.001 - 1.250 €	25	0	0	0	29	0	16	5
1.251 - 1.500 €	0	0	0	0	0	0	0	4
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	50	0	0	0	0	5	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	14	0	5	4
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	29	0	11	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	0	0	0	5
2.751 - 3.000 €	25	0	0	0	14	0	11	4
3.001 - 3.250 €	0	0	0	0	0	0	0	5
3.251 - 3.500 €	0	0	0	100	0	0	5	6
3.501 - 3.750 €	0	0	0	0	0	0	0	5
3.751 - 4.000 €	0	0	0	0	0	33	5	6
4.001 - 4.250 €	0	0	0	0	0	33	5	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	0	0	0	7
4.501 - 4.750 €	0	50	0	0	0	33	11	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	0	0	0	2
5.001 - 5.250 €	25	0	0	0	0	0	5	0
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0	0	0	0
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0	0	0	0	0
6.251 - 6.500 €	0	0	0	0	0	0	0	1
Über 6.500 €	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	245
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige								
	100	100	100	100	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	3042,2	-	-	3375,5	2375,5	4000,5	3268,4	3441,1
Standardabw.	2005,2	-	-	-	-	176,8	1297,9	1089,9
Median	2876	-	-	3376	2376	4001	3376	3626
Anzahl	3	0	0	1	1	2	7	122

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 173 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung								
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	280

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 174 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung								
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	0	5
Bayern	0	0	0	0	0	0	0	0
Berlin	0	0	0	0	14	0	6	3
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	100	0	0	6	4
Hessen	0	0	0	0	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	75	0	100	0	71	100	72	52
Nordrhein-Westfalen	25	100	0	0	14	0	17	25
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	2
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	1	2	1	7	3	18	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 175 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung								
Hochschulstandort	75	50	50	0	57	33	53	35
Region der Hochschule	25	50	0	0	0	0	11	21
Deutschland	0	0	50	100	43	67	37	41
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	269

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 176 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	0	0	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	0	0	0	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	12
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	50	0	19	7
Felder Sozialer Arbeit	0	0	50	0	0	6	7
Erziehung und Unterricht	100	100	0	17	100	56	18
Hochschulen o.Ä.	0	0	50	33	0	19	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	7
Vereine und Verbände	0	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	2	6	3	16	237

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 177 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung								
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	0	0	100	100	14	0	21	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	50	50	0	0	71	100	58	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	50	50	0	0	14	0	21	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	270

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 178 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Lehre, Unterricht, Ausbildung	50	100	0	0	29	100	45	23
Forschung, Entwicklung	0	0	33	100	14	0	15	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	0	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	25	0	33	0	14	0	15	7
Gesundheitsdienste	25	0	0	0	43	0	20	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	0	33	0	0	0	5	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	0	0	0	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	0	0	0	0	0	0	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	3	1	7	3	20	239

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 179 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt								
1 bis 9	0	0	50	0	0	50	13	11
10 bis 49	0	0	50	0	0	0	6	17
50 bis 99	0	50	0	0	0	0	6	12
100 bis 249	75	50	0	0	0	50	31	14
250 bis 999	0	0	0	100	20	0	13	14
1000 oder mehr Beschäftigte	25	0	0	0	80	0	31	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	2	1	5	2	16	232

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 180 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort							
1 bis 9	0	0	0	0	100	18	20
10 bis 49	67	0	100	25	0	36	28
50 bis 99	33	100	0	25	0	27	16
100 bis 249	0	0	0	0	0	0	13
250 bis 999	0	0	0	50	0	18	12
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	1	1	4	2	11	204

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 181 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation								
Im lokalen Bereich	50	0	50	0	0	33	21	25
Im regionalen Bereich	50	100	0	0	86	67	63	29
Im nationalen Bereich	0	0	0	0	14	0	5	20
Im internationalen Bereich	0	0	50	100	0	0	11	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	266

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 182 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,5	1,8	3,3	2,5	2,4	1,3	2,2	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	2,2	3,0	1,5	1,5	1,1	1,8	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,3	3,3	2,0	2,0	1,6	1,9	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	1,2	1,3	2,0	1,6	1,6	1,5	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	1,2	1,8	2,0	1,6	1,6	1,5	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,3	1,0	1,3	1,5	1,1	1,0	1,1	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,7	1,0	2,0	1,5	1,4	1,3	1,4	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,3	1,5	3,0	1,0	2,5	1,3	2,0	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,0	4,3	3,8	3,0	3,4	3,6	3,6	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,5	1,5	2,3	1,5	2,3	1,4	1,8	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	1,2	1,8	1,0	1,6	1,4	1,5	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,8	1,8	2,5	2,5	1,8	1,3	1,8	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,8	2,0	2,0	1,5	1,6	1,9	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,3	1,7	2,0	1,5	1,5	1,7	1,7	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	1,3	1,3	1,0	1,3	1,3	1,2	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,7	1,7	2,0	1,5	2,3	1,4	1,8	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,3	1,0	1,0	2,0	1,4	1,1	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,7	1,5	2,5	2,0	1,3	1,9	1,8	1,9
Anzahl	4	6	4	2	8	7	31	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	,8	1,7	,7	1,5	,5	1,2	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,0	1,4	,7	,8	,4	1,1	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,5	1,3	1,4	1,2	,8	1,1	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,6	,4	,5	1,4	,9	,5	,7	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,0	,4	,5	1,4	,9	,5	,7	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,6	,0	,5	,7	,4	,0	,3	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,6	,0	,8	,7	,7	,5	,6	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	,5	1,8	,0	1,5	,5	1,2	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,2	1,0	2,8	1,6	1,8	1,5	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,6	,8	1,0	,7	1,8	,5	1,1	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	,4	1,0	,0	,5	,5	,6	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	,8	1,3	,7	,7	,5	,8	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	,9	1,4	,7	1,1	,9	,9	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,5	,8	,8	,7	,8	,8	,8	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,0	,5	,5	,0	,5	,5	,4	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,6	,8	1,2	,7	1,4	,5	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,3	,0	,0	1,4	,7	,4	,9	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	,8	1,9	1,4	,5	,7	1,1	1,1
Anzahl	4	6	4	2	8	7	31	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	50	83	25	50	63	100	68	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	67	83	50	100	88	100	83	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	100	25	50	63	86	73	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	100	100	50	75	100	90	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	100	100	50	75	100	90	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	100	100	100	100	100	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	100	75	100	88	100	93	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	67	100	50	100	50	100	77	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	25	17	0	50	25	29	23	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	83	50	100	75	100	84	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	75	100	75	100	100	100	93	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	75	83	50	50	88	100	81	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	75	67	75	100	88	71	77	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	67	83	75	100	88	86	83	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	100	100	100	100	100	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	100	83	50	100	63	100	80	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	67	100	100	50	88	100	90	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	67	83	50	50	100	86	80	78
Anzahl	4	6	4	2	8	7	31	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	25	0	50	0	25	0	16	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	33	17	25	0	0	0	10	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	25	0	13	0	7	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	0	0	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	50	0	25	0	13	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	50	83	50	50	63	71	65	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	25	0	6	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	0	0	0	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	25	0	0	0	3	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	25	0	13	0	6	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	33	0	0	0	0	0	3	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	0	0	13	0	3	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	33	0	0	0	0	0	3	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	33	0	25	0	0	0	7	8
Anzahl	4	6	4	2	8	7	31	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 186 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben								
1 In sehr hohem Maße	25	0	0	0	14	0	10	13
2	75	50	33	100	14	0	35	27
3	0	50	33	0	0	100	25	36
4	0	0	33	0	29	0	15	18
5 Gar nicht	0	0	0	0	43	0	15	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	3	1	7	3	20	275
Zusammengefasste Werte								
1,2	100	50	33	100	29	0	45	39
3	0	50	33	0	0	100	25	36
4,5	0	0	33	0	71	0	30	25
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,5	3,0	2,0	3,7	3,0	2,9	2,8
Standardabw.	,5	,7	1,0	-	1,6	,0	1,3	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation								
1 In sehr hohem Maße	50	0	0	0	14	0	16	18
2	0	0	0	0	29	100	26	34
3	25	50	0	100	43	0	32	29
4	25	50	50	0	0	0	16	12
5 Gar nicht	0	0	50	0	14	0	11	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	273
Zusammengefasste Werte								
1,2	50	0	0	0	43	100	42	52
3	25	50	0	100	43	0	32	29
4,5	25	50	100	0	14	0	26	19
Arithmetischer Mittelwert	2,3	3,5	4,5	3,0	2,7	2,0	2,8	2,6
Standardabw.	1,5	,7	,7	-	1,3	,0	1,2	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,8	3,0	2,5	2,0	2,9	1,3	2,5	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	3,0	1,5	4,0	3,0	2,6	1,0	2,5	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,8	1,5	3,0	3,0	3,0	1,0	2,5	2,5
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 189 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,5	2,8	,7	-	1,9	,6	1,5	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,6	,7	1,4	-	1,8	,0	1,6	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,3	,7	,0	-	2,0	,0	1,5	1,3
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	50	50	100	43	100	58	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	25	100	0	0	57	100	53	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	25	100	0	0	43	100	47	54
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	50	0	0	43	0	32	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	25	0	50	0	29	0	21	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	25	0	0	0	43	0	21	23
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben								
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	0	50	0	29	67	28	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	67	100	50	0	43	33	50	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	33	0	0	0	14	0	11	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	0	0	100	14	0	11	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	2	1	7	3	18	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 193 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung								
Promotion	0	0	50	0	0	0	6	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	50	100	0	0	43	100	50	46
Bachelor	25	0	0	100	0	0	11	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	25	0	50	0	57	0	33	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	1	2	1	7	3	18	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 194 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben								
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	50	100	50	0	43	100	56	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	0	0	100	0	0	6	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	50	0	50	0	14	0	22	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	0	0	0	43	0	17	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	1	2	1	7	3	18	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 195 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung								
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	67	100	50	100	43	100	67	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	67	0	50	0	0	0	17	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	50	0	14	0	11	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	0	0	0	0	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	33	0	0	0	14	0	11	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	0	0	0	14	0	6	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	0	50	0	43	0	22	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	0	0	0	29	0	11	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	0	0	0	0	9
Sonstiges	0	0	0	0	29	0	11	14
Gesamt	167	100	200	100	186	100	156	190
Anzahl	3	2	2	1	7	3	18	252

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 196 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,6	3,0	3,0	2,7	2,1	2,7	2,7	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,6	2,4	2,4	2,0	2,4	2,6	2,4	2,6
Anzahl	5	7	5	3	7	7	34	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 197 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,9	1,3	,7	,6	1,5	1,3	1,1	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,9	,5	,5	1,0	1,4	,8	,9	1,0
Anzahl	5	7	5	3	7	7	34	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	60	50	20	33	71	43	48	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	60	57	60	67	57	57	59	50
Anzahl	5	7	5	3	7	7	34	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	20	33	20	0	14	14	18	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	20	0	0	0	14	14	9	13
Anzahl	5	7	5	3	7	7	34	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale								
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	25	0	0	0	0	33	11	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	50	0	0	100	14	33	26	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	50	0	0	0	0	67	21	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	25	0	50	0	0	67	21	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	50	0	50	0	0	33	21	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	0	0	0	0	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	0	0	0	0	0	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	25	100	50	0	86	0	53	47
Gesamt	225	100	150	100	100	233	153	164
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 201 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,9	1,7	1,0	1,9	1,9	2,0	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	4,4	2,7	3,3	3,3	2,6	3,3	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,6	2,0	1,7	1,0	2,0	1,6	1,7	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,6	1,7	1,8	1,0	1,6	1,6	1,6	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	1,6	1,0	1,3	1,8	1,3	1,4	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,4	2,3	2,0	1,9	2,1	2,2	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,4	1,9	1,7	1,7	1,6	1,9	1,8	1,8
Gutes Betriebsklima	1,4	1,0	1,3	1,0	1,0	1,3	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,0	2,0	1,8	1,7	1,6	2,4	1,9	1,8
Hohes Einkommen	2,2	2,3	1,7	2,0	1,9	2,1	2,0	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	2,1	3,0	2,7	1,8	2,6	2,4	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,8	2,3	2,2	1,3	1,8	2,1	2,0	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,4	2,9	2,5	2,0	2,1	3,0	2,5	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,2	3,1	2,7	1,7	2,4	3,0	2,6	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	2,3	2,3	3,0	1,6	1,6	2,0	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,2	1,4	1,3	1,7	1,3	1,6	1,4	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,4	1,6	1,7	1,3	1,1	1,4	1,5	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	1,7	1,8	1,7	1,1	1,5	1,6	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,6	3,6	2,5	2,3	2,6	3,0	2,8	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,2	4,3	4,5	5,0	4,5	4,6	4,5	4,4
Anzahl	5	7	6	3	8	8	37	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 202 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	1,1	,5	,0	1,1	,4	,9	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,6	1,1	1,4	1,5	1,8	1,3	1,5	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,5	,6	,5	,0	1,1	,8	,7	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,5	,8	,8	,0	,5	,5	,6	,7
Arbeitsplatzsicherheit	,0	1,0	,0	,6	1,2	,7	,8	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,9	,8	1,2	,0	1,2	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,9	,7	,5	,6	,7	,7	,7	,8
Gutes Betriebsklima	,5	,0	,5	,0	,0	,5	,4	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,2	,8	,8	,6	1,2	1,1	1,0	,9
Hohes Einkommen	,8	1,1	,5	,0	,8	,6	,8	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,5	1,1	,6	1,5	,9	,5	,9	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,1	1,0	,8	,6	,7	,7	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,9	1,1	,8	1,0	1,4	1,2	1,1	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,8	1,1	,5	,6	1,1	1,2	1,0	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,7	1,1	1,2	1,0	,7	,5	,9	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,4	,5	,5	1,2	,5	,7	,6	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,9	,8	,5	,6	,4	,5	,7	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,8	,8	,8	,6	,4	,5	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,5	,8	,8	1,2	1,1	,8	,9	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,3	1,1	,8	,0	,8	,5	,8	1,0
Anzahl	5	7	6	3	8	8	37	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	80	43	100	100	75	100	81	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	60	14	33	33	38	57	39	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	86	100	100	75	86	89	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	86	83	100	100	100	94	87
Arbeitsplatzsicherheit	100	71	100	100	75	88	86	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	60	43	50	100	63	50	57	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	40	86	100	100	88	86	83	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	80	71	83	100	75	71	78	80
Hohes Einkommen	60	57	100	100	75	75	76	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	40	71	17	33	75	43	50	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	60	71	67	100	88	71	75	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	40	29	33	67	63	43	44	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	60	14	33	100	50	43	44	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	80	57	50	33	88	100	73	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	100	100	67	100	88	95	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	80	86	100	100	100	100	95	77
Interessante Arbeitsinhalte	80	86	83	100	100	100	92	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	40	14	33	33	25	29	28	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	20	14	0	0	0	0	6	7
Anzahl	5	7	6	3	8	8	37	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	14	0	0	13	0	6	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	40	86	33	33	50	14	44	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	13	0	3	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	13	0	3	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	20	0	17	0	13	0	8	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	0	0	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	20	0	0	0	13	29	11	5
Hohes Einkommen	0	14	0	0	0	0	3	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	14	17	33	0	0	8	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	14	0	0	0	0	3	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	29	0	0	25	29	17	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	43	0	0	13	29	17	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	14	17	33	0	0	8	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	0	0	0	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	20	0	0	0	0	0	3	5
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	71	0	0	13	29	22	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	80	86	83	100	88	100	89	83
Anzahl	5	7	6	3	8	8	37	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,3	1,5	2,5	5,0	1,9	2,0	2,2	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,5	4,5	3,0	3,0	3,1	2,0	3,2	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,8	2,5	3,5	5,0	2,1	2,0	2,4	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,5	2,0	1,5	2,0	2,0	1,7	2,0	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,5	3,0	2,0	2,1	1,3	2,1	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,8	2,0	2,5	3,0	1,9	2,3	2,1	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,8	2,5	2,5	4,0	1,7	2,3	2,3	2,2
Gutes Betriebsklima	2,8	1,5	2,5	2,0	1,6	2,0	2,0	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	3,5	3,0	1,5	4,0	2,6	3,0	2,8	2,6
Hohes Einkommen	3,5	3,0	3,0	3,0	3,1	2,3	3,1	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,3	2,0	2,5	5,0	2,6	3,3	2,7	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	3,0	2,0	1,5	3,0	1,7	1,7	2,1	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,8	4,0	2,0	5,0	3,6	3,3	3,5	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,5	4,0	1,5	4,0	3,6	2,0	3,2	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	2,5	1,5	3,0	1,9	2,7	2,0	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,5	3,5	4,0	2,0	1,7	2,3	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	2,5	3,5	4,0	2,6	1,7	2,4	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	2,3	2,0	3,0	2,0	1,4	1,3	1,8	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	4,3	4,0	2,5	4,0	2,3	3,3	3,2	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,3	5,0	5,0	5,0	4,7	4,7	4,7	4,3
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 206 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	,7	,7	-	1,2	,0	1,2	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	,7	2,8	-	1,8	,0	1,5	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,5	,7	2,1	-	1,5	,0	1,3	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,3	,0	,7	-	1,2	,6	,9	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,8	2,1	2,8	-	1,6	,6	1,4	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,5	,0	,7	-	,7	1,2	,7	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	,7	,7	-	1,1	,6	1,0	1,2
Gutes Betriebsklima	1,0	,7	,7	-	1,1	1,0	1,0	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	,0	,7	-	1,7	1,0	1,3	1,3
Hohes Einkommen	1,3	1,4	,0	-	,9	,6	,9	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,5	,0	2,1	-	1,1	,6	1,1	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,8	,0	,7	-	1,1	,6	1,0	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,3	1,4	1,4	-	1,5	,6	1,3	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,3	1,4	,7	-	1,5	1,0	1,4	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,6	,7	,7	-	1,5	,6	1,1	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,4	,7	2,1	-	1,5	,6	1,4	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,6	,7	2,1	-	1,3	,6	1,2	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,3	,0	1,4	-	,8	,6	1,0	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,5	1,4	2,1	-	1,7	,6	1,5	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,0	,0	,0	-	,5	,6	,6	1,2
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	100	50	0	71	100	68	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	0	50	0	43	100	42	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	50	50	0	71	100	74	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	50	100	100	100	71	100	79	65
Arbeitsplatzsicherheit	75	50	50	100	57	100	68	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	100	50	0	86	33	74	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	50	50	0	86	67	63	65
Gutes Betriebsklima	50	100	50	100	86	67	74	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	100	0	57	33	37	52
Hohes Einkommen	25	50	0	0	14	67	26	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	75	100	50	0	57	0	53	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	25	100	100	0	86	100	74	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	25	0	50	0	29	0	21	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	25	0	100	0	29	67	37	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	50	100	0	71	33	68	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	75	50	50	0	71	100	68	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	50	50	0	43	100	63	63
Interessante Arbeitsinhalte	75	100	50	100	86	100	84	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	50	0	57	0	26	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	0	0	0	0	13
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	25	0	0	100	14	0	16	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	100	50	0	57	0	47	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	50	100	14	0	16	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	25	0	0	0	14	0	11	13
Arbeitsplatzsicherheit	0	50	50	0	14	0	16	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	0	0	0	0	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	25	0	0	100	14	0	16	14
Gutes Betriebsklima	25	0	0	0	14	0	11	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	0	0	100	43	33	32	26
Hohes Einkommen	50	50	0	0	14	0	21	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	50	100	29	33	26	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	25	0	0	0	14	0	11	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	75	50	0	100	71	33	58	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	50	0	100	71	0	47	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	29	0	11	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	25	0	50	100	14	0	21	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	50	100	29	0	21	15
Interessante Arbeitsinhalte	25	0	50	0	0	0	11	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	100	50	50	100	29	33	53	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	75	100	100	100	100	100	95	78
Anzahl	4	2	2	1	7	3	19	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt								
1 Sehr zufrieden	25	29	0	33	63	11	28	25
2	25	43	60	33	13	78	44	49
3	25	14	0	33	25	0	14	18
4	25	0	40	0	0	11	11	5
5 Sehr unzufrieden	0	14	0	0	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	7	5	3	8	9	36	411
Zusammengefasste Werte								
1,2	50	71	60	67	75	89	72	74
3	25	14	0	33	25	0	14	18
4,5	25	14	40	0	0	11	14	8
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,3	2,8	2,0	1,6	2,1	2,2	2,1
Standardabw.	1,3	1,4	1,1	1,0	,9	,8	1,1	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 210 Geschlecht (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geschlecht								
Männlich	15	14	9	0	9	20	13	32
Weiblich	77	86	91	100	91	80	85	67
Divers	8	0	0	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	11	3	11	10	55	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 211 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss								
Arithm. Mittelwert	27,5	30,7	29,0	30,3	28,1	29,2	28,8	26,1
Median	27	30	27	30	28	30	28	25
Standardabw.	5,1	5,8	5,9	2,5	2,8	1,6	4,4	4,0
Minimum	23	25	22	28	25	27	22	21
Maximum	41	42	38	33	33	31	42	51
Anzahl	12	7	11	3	10	10	53	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 212 Geburtsland (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geburtsland								
In Deutschland	92	86	91	67	91	100	91	94
In einem anderen Land	8	14	9	33	9	0	9	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	11	3	11	10	55	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 213 Wohnort (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes								
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	11	3	11	10	55	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

Tabelle 214 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes								
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	9	0	2	2
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	17	10	0	0	0	4	3
Hessen	0	0	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	77	83	80	67	73	44	71	58
Nordrhein-Westfalen	23	0	10	33	18	56	23	23
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	6	10	3	11	9	52	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 215 Region des Wohnortes (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes								
Hochschulstandort	46	33	70	33	36	11	40	41
Region der Hochschule	38	17	0	67	27	22	25	21
Deutschland	15	50	30	0	36	67	35	36
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	6	10	3	11	9	52	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 216 Geburtsland des Vaters (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geburtsland des Vaters								
In Deutschland	92	86	91	67	91	90	89	89
In einem anderen Land	8	14	9	33	9	10	11	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	11	3	11	10	55	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

Tabelle 217 Geburtsland der Mutter (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geburtsland der Mutter								
In Deutschland	100	86	90	67	91	100	93	88
In einem anderen Land	0	14	10	33	9	0	7	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	10	3	11	10	54	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

Tabelle 218 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit								
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	100	100	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	8	14	0	0	9	0	5	5
Gesamt	108	114	100	100	109	100	105	103
Anzahl	13	7	11	3	11	10	55	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 219 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Lebenssituation								
Ledig, ohne Partner*in	23	0	36	0	18	20	20	30
Ledig, mit Partner*in	62	57	55	67	64	60	60	55
Verheiratet	15	43	9	33	18	20	20	14
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	11	3	11	10	55	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 220 Kinder im Haushalt (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Ja	8	43	27	0	9	30	20	7
Nein	92	57	73	100	91	70	80	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	11	3	11	10	55	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 221 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt							
Arithm. Mittelwert	1,0	1,3	1,7	1,0	1,3	1,4	1,5
Median	1	1	2	1	1	1	1
Standardabw.	-	,6	,6	-	,6	,5	,7
Minimum	1	1	1	1	1	1	1
Maximum	1	2	2	1	2	2	4
Anzahl	1	3	3	1	3	11	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 222 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder							
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	67	33	0	100	60	59
Mein*e Partner*in	100	33	33	0	100	50	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	100	0	0	0	50	20	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	67	67	100	50	70	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	33	33	0	100	40	32
Es ist keine Betreuung notwendig	0	33	0	0	0	10	7
Gesamt	400	233	167	100	400	250	210
Anzahl	1	3	3	1	2	10	41

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 223 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters								
Lehre oder Facharbeiterabschluss	38	14	18	33	27	30	27	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	23	0	18	0	9	30	16	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	8	14	18	33	9	10	13	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	9	0	0	0	2	1
Abschluss an einer Fachhochschule	15	14	0	0	18	10	11	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0	0	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	15	29	18	0	27	10	18	22
Promotion	0	14	0	0	0	0	2	6
Habilitation	0	14	0	0	0	0	2	1
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	18	0	9	10	7	4
Nicht bekannt	0	0	0	33	0	0	2	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	11	3	11	10	55	591

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

Tabelle 224 **Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter								
Lehre oder Facharbeiterabschluss	46	14	45	67	45	20	38	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	23	29	18	0	27	40	25	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	14	0	0	0	0	2	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	15	0	9	0	0	0	5	2
Abschluss an einer Fachhochschule	8	0	9	0	0	0	4	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	8	43	9	0	27	20	18	20
Promotion	0	0	9	0	0	0	2	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	0	0	20	4	5
Nicht bekannt	0	0	0	33	0	0	2	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	7	11	3	11	10	55	592

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 225 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück								
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	38	0	50	0	42	0	28	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	15	13	50	0	25	0	21	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	31	0	42	0	17	0	19	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	15	0	33	0	33	0	17	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	8	13	33	0	17	0	14	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	0	0	0	0	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	17	0	17	0	7	5
Kontakte zu Lehrenden	31	25	50	0	25	10	28	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	85	88	75	100	75	90	83	78
Sonstige Kontakte	8	13	8	0	0	0	5	4
Nichts davon	0	13	8	0	8	10	7	10
Gesamt	231	163	367	100	258	110	228	243
Anzahl	13	8	12	3	12	10	58	623

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 226 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,9	3,2	3,4	1,0	3,2	2,5	3,0	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,7	3,0	2,9	2,0	3,6	2,0	2,9	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,9	3,0	2,7	3,0	3,3	1,8	2,8	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,0	2,8	3,3	3,0	3,6	1,5	3,0	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,0	2,7	4,1	3,3	3,3	2,8	3,3	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,3	3,2	3,4	2,0	3,7	3,0	3,3	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,7	3,2	4,1	2,5	4,0	3,5	3,7	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,6	2,8	3,9	3,0	3,6	3,0	3,4	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,6	3,2	4,0	4,3	3,5	3,5	3,6	3,5
Anzahl	10	7	10	3	10	8	48	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 227 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,8	1,5	,5	-	1,5	1,3	1,2	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,8	1,2	,8	1,4	1,2	1,2	1,1	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,9	1,8	1,1	2,8	1,2	1,1	1,3	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	,9	1,7	,8	2,0	1,2	1,0	1,3	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	1,0	,8	1,5	1,0	1,6	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,8	1,6	1,1	1,4	1,4	1,9	1,3	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,8	1,3	,8	,7	1,3	1,9	1,2	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,8	1,1	,8	2,0	1,2	1,4	1,2	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,0	,4	,9	1,2	1,1	,8	,9	1,0
Anzahl	10	7	10	3	10	8	48	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 228 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	13	20	0	100	22	50	20	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	14	20	13	50	11	50	20	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	14	50	43	50	22	60	35	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	13	50	14	33	10	75	25	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	17	33	0	33	11	33	18	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	40	14	50	14	40	21	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	20	0	50	11	25	11	17
Kontakte zu Lehrenden	0	20	0	33	11	33	13	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	11	0	0	0	20	0	7	9
Anzahl	10	7	10	3	10	8	48	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 229 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	13	40	38	0	44	25	31	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	40	13	0	56	0	23	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	14	50	29	50	56	0	32	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	25	25	43	33	60	0	36	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	33	17	78	33	56	33	46	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	14	60	29	0	71	60	42	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	57	60	78	0	78	50	64	45
Kontakte zu Lehrenden	43	20	63	33	56	33	45	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	44	20	67	67	50	33	48	46
Anzahl	10	7	10	3	10	8	48	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.